



kreuz+quer

MÄRZ | APRIL | MAI 2025



*Ein
gesegnetes
Osterfest!*



Inhalt

Andacht.....	03
Passionszeit/Ostern.....	04
Konfirmation.....	05
Weltgebetstag.....	06
MOeWE/Fastenzeit.....	07
Bachchor.....	08
Kirchenmusik.....	09
Stadtkirchenarbeit.....	11
Evangelische Stiftung Gütersloh.....	14
Ehrenamt.....	15
Rezept.....	16
Weltladen.....	17
Verschiedenes.....	18
Friedhof.....	20
Zukunftsprozess.....	21
Diakonie.....	23
Bibelwoche.....	24
Aktuelles.....	25
Der Grüne Hahn.....	26
Ökumene.....	27
AK Asyl.....	28
Kinder und Familien.....	30
Jugendliche/CVJM.....	34
Montagabend für alle.....	36
Haus der Begegnung.....	37
Frauenhilfe.....	42
Netzwerk 55 plus.....	43
Forum ‚Gemeinsam älter werden‘.....	44
Presbyterium.....	45
Gottesdienste.....	46
Kontakte.....	52



 www.ekgt.de

Impressum

Herausgeberin
 Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
 Königstraße 6, 33330 Gütersloh
 Tel. 05241-222920
 E-Mail: gemeinbuero@ekgt.de

Verantwortlich: Wiebke Heine,
 Vorsitzende des Presbyteriums

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Auflage: 16.000

Nächste Ausgabe: 1. Juni 2025

Redaktionsschluss: 31. März 2025

Texte und Fotos an:
 Dorina.Kulesa-Dik@ekgt.de

Layout: Eva-Kristina Ruwwe

Titelfoto: Konfikreuz, Pfn. Brunken



Zuversichtlich Abschied nehmen



Hans-Jörg Rosenstock
Pfarrer

Im September des letzten Jahres mussten wir die Kirche „Zum Guten Hirten“ unerwartet schließen. Sie war ein Opfer der Starkregenereignisse geworden, wie auch manch anderes Haus im Stadtteil. Darüber bin ich sehr traurig! 20 Jahre habe ich an dieser Kirche gearbeitet, Gottesdienste gefeiert wie Taufen, Konfirmationen und Hochzeiten, Krippenspiele eingeübt und Gemeindefeste gestaltet. Es war eine lebendige Kirche mit einer eigenen Seele, in der Generationen von Güterslohern ihre kirchliche Heimat gefunden haben. Vielleicht gehören Sie auch dazu? Und jetzt können wir nur noch unsere Erinnerungen austauschen.

Ist es sinnvoll diese Kirche zu sanieren und wieder zu öffnen? Hier kämpft mein Herz mit dem Verstand. Über Jahrzehnte waren wir als Kirchengemeinde in jedem Gütersloher Stadtteil mit Gebäuden und Angeboten präsent. Das wird in Zukunft aus personellen und finanziellen Gründen nicht mehr möglich sein. Das Herz tut weh und es wehrt sich. Der Verstand aber sagt mir, dass es jetzt wichtiger ist für die Zukunft vorzusorgen.

Diese Vorsorge gelingt uns, wenn wir die Ziele verfolgen, die wir uns als Evangelische Kirchengemeinde

Gütersloh für das Jahr 2032 gesetzt haben. Gleichzeitig müssen wir trauern dürfen. Ich wünsche mir, dass die Trauer ernst genommen wird auch an den Orten, die bleiben und ausgebaut werden.

Das neue Konzept der „Kirchlichen Orte in Gütersloh“ soll in sieben Jahren verwirklicht sein. Wenn es gelingt, dieses Konzept umzusetzen, wird es dauerhaft attraktive geistliche und kulturelle Angebote für alle Zielgruppen unserer Kirchengemeinde geben. Das ist ein gutes realistisches Ziel, das wir gemeinsam erreichen können.

Ich wünsche mir eine lebendige Kirchengemeinde, in der die Menschen über die Stadtteile hinweg zusammen halten. Zusammen halten können wir, weil wir gemeinsam auf Jesus Christus ausgerichtet sind, der die Liebe in den Mittelpunkt stellt.

Der Hebräerbrief stimmt uns darauf ein, dass die Gemeinschaft wichtiger ist, als die Gebäude. Dort lesen wir: „Denn wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ (Hebräer 13,14).

Amen.

Einladungen zur Passionszeit und Ostern

Frühschichten

Zu unseren ökumenischen Frühschichten in der Passionszeit laden wir alle Interessierten am **Donnerstag den 27. März, Donnerstag 3. April, Donnerstag 10. April und am Donnerstag 17. April, jeweils um 7.00 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche**, Thomas-Morus Straße 26, 33334 Gütersloh, ganz herzlich ein. Das Thema der diesjährigen Frühschicht lautet: „Auf dem Weg das Leben finden“. Gemeinsam wollen wir uns mit diesem Thema auf die Fastenzeit einstimmen und freuen uns über Ihre Teilnahme. Im Anschluss daran werden wir in gemütlicher Runde die mitgebrachten Speisen und Getränke verzehren.

Tischabendmahl am Gründonnerstag

Am **17. April** denken wir an das letzte Abendmahl Jesu und feiern **Tischabendmahl in der Erlöserkirche**. Gemeinschaftliches Essen und Trinken steht in diesem Gottesdienst im Mittelpunkt. Pfarrerin Jacobsen und Team freuen sich auf eine rege Teilnahme. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 13. April per Eintrag in ausliegenden Listen oder per Mail an: erloeserkirche@ekgt.de

Feierabendmahl am Gründonnerstag

Tut es zu meinem Gedächtnis!
Feierabendmahl am **Gründonnerstag, 17. April, 19.00 Uhr, im Haus der Begegnung**, Kirchstr. 14a.
Wir wollen miteinander Abendmahl feiern und essen, so wie Jesus es mit seinen Jüngern tat, als er – kurz vor seinem Tod am Kreuz – das Abendmahl einsetzte. Um Anmeldung wird bis 13. April gebeten bei Erika Engelbrecht, Tel. 05241-212701 oder erika.engelbrecht@ekgt.de

Gottesdienst mit Osterfrühstück

Wie schon in den letzten Jahren folgen wir einer Tradition der Urkirche und feiern den Ostergottesdienst **bei Sonnenaufgang um 5.30 Uhr in der Matthäuskirche, Auf der Haar 64**. Die Feier beginnt in der noch dunklen Kirche, geht dann hinaus an das **Osterfeuer**, um dort die biblische Auferstehungsbotschaft zu hören und setzt sich in der dann erleuchteten Kirche fort. Anschließend sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem **Osterfrühstück** eingeladen.

Ostern in der Erlöserkirche

Am **Ostersonntag, 20. April** findet um **11.00 Uhr ein Festgottesdienst mit Taufen** statt.

Am **Ostermontag, 21. April** feiern wir einen **Familiengottesdienst** mit anschließender **Ostereiersuche** für die Kinder und einem **Sektempfang** für die Erwachsenen.

Eine **Bastelaktion** rundet die Feier am Ostermontag ab.



Martin-
Luther-Kirche

Matthäuskirche

Erlöserkirche

**Sonntag, 18. Mai 2025
10.30 Uhr**

**Pfarrer Eckhard Heidemann und
Vikarin Dr. Annabell Höpfner**

Lea Alteilges
Ben Louis Bartsch
Clara Beyer
Ben Luca Blanke
Maximus Buch
Luca Julius Dudda
Tristan Ersay
Menja Flöttmann
Lasse Fuchs
Alena Golücke
Luca Großekathöfer
Ella Hidajat
Tom Hüttenhölcher
Rafael Jan
Tristan Kettwig
Viktoria Krenz
Luise Kriegesmann
Amy Lühn
Nela Münknehove
Emily Nekrasov
Lia Neuhaus
Philip Onyekwelu
Liliana Pipnik
Charlotte Marie Placke
Maximilian Reichelt
Nico Schweinhirt
Charlotte Stockamp
Marlene Sundermann
Jason Noel Tissen
Alisa Terese Werth
Clemens Wiesner
Lina Wittenstein
Nele Zumbansen

Pfarrerin Jacobsen und Team

Samstag, 10. Mai, 11.00 Uhr
Ole Brüschke, Alexandra Doms,
Magnus Geithner, Clemens
Kleßmann, Sarah Langness,
Erik Lechtenfeld, Jennifer Melzl,
Nick Röhder, Ole Schattschneider,
Michelle Schwed, Ole Schmidhuis,
Valentin Volmari, Charlotte von
Lojewski, Nele Weittekemper

Samstag, 10. Mai, 14.30 Uhr
Till Baratella, Luka Bitter,
Simon Cornelius, Rahel Diekötter,
Carlotta Eusterhus, Sarah Herzig,
Aaron Holtkamp, Paulina Hunke,
Mika Kastrup, Paula Kreutzheide,
Sophia Marx, Antonia Seppmann,
Malou Wössner

Sonntag, 11. Mai, 9.30 Uhr
Julius Bernhörster,
Helene Depenbrock,
Paulina Kardinal,
Ida Masjosthusmann, Linus Riewe,
Henry Seidel, Ole Sichau,
Fiona Stefan, Lilly Wiedey,
Ella Wiggginghaus,
Levke Wildeboer, Frieda Wortmann

Sonntag, 11. Mai, 12.00 Uhr
Benno Dähn,
Anna-Lena Kattenstroth,
Jannis Lohmann, Amelia Noack,
Romeo Nordhorn, Lena Philippzig,
Mia Popp, Yanis Trossehl,
Janne Wartha, Levin Zurborn

**Samstag, 10. Mai 2025
11.00 und 14.00 Uhr**
Pfarrerin Brunken und Team

Aaron Sieker
Nils Schlüter
Elias Reimer
Arne Beckmann
Jannes Kleint
Levi Braun
Emilian Schanbacher
Lion Sommer
Jan-Philipp Gilga
Lennard Kaufmann
Tim Kieker
Lioba Föcker
Amelie Schaller
Greta Heinrich
Greta Gottschalk
Maya Fetzer
Marie Speckhaus
Makenna Baretti v. Wiegand
Leni Baretti
Zoey Speckmann
Clara Hingst
Jette Natsch
Sophie Käkenmeister
Lalana Kittler
Tamina Hinsche
Ilaria Luft
Anna Hofmann
Lea Kronefeld
Lotta Severin
Marie Lück
Leni Lück

Weltgebetstag „wunderbar geschaffen!“

Der Weltgebetstag wird in diesem Jahr am Freitag, dem 7. März, in vielen ökumenischen Gottesdiensten rund um den Erdball gefeiert.

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung sind christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Cookinseln sind 15 verschiedene Inseln und liegen in der gleichen Zeitzone wie Hawaii. Sie sind ein unberührtes Paradies mit weißen Sandstränden, blauen Lagunen und üppig grünen Bergen. Knapp 15.000 EinwohnerInnen wohnen dort.

Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Der deutschsprachige Titel lautet: wunderbar geschaffen! Die Frauen laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen, ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen. Sie hoffen

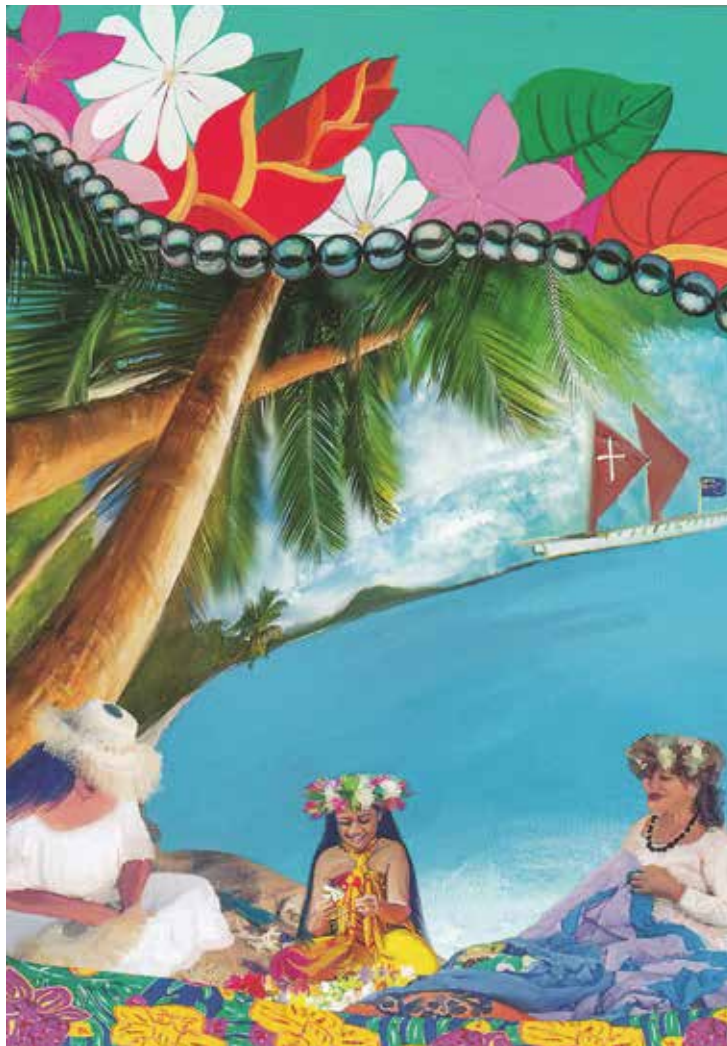
auf Solidarität und auf Mitwirkung, dass das Zusammenspiel von Mensch und Natur unter Gottes Segen erhalten bleiben kann. Sie laden dazu ein, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch auch zu erkennen, wie bedroht sie ist. „Kia orana“, mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben, – so grüßen die Frauen zu Beginn alle, die rund um den Globus den Weltgebetstags-gottesdienst feiern.

Im Bereich unserer Gemeinde gibt es drei Gottesdienste:

- **16.00 Uhr, St. Stephanus,** Hohenzollernstraße 53, mit dem Posaunenchor Stadtmitte, anschließend Beisammensein
- **17.00 Uhr, St. Bruder Konrad,** Bonifatiusstraße 6, mit anssl. Beisammensein
- **19.00 Uhr, Gemeindehaus Zum Guten Hirten,** Kahlertstraße 195, mit dem Chor Cantabile, anschließend Imbiss; alle Teilnehmenden können gern etwas zum Buffet beitragen



Erika Engelbrecht
Pfarrerin i.R.



Zur Fastenzeit vom 5. März bis 19. April

Im Blick auf die bevorstehende Fastenzeit möchten wir nicht nur zum Verzicht aufrufen, sondern ebenso sehr dazu, (kleine) Dinge zu tun, die oft zu kurz kommen und Lebensqualität erhöhen. Dazu haben wir einen kleinen Artikel im Adventskalender „Der Andere Advent“ vom 29. Dezember 2024 gefunden:

»Hej«, sagt sie im Vorbeigehen zu ihrem Nachbarn im Treppenhaus. »Hej« zu der Dame vor ihr in der Supermarktschlange. »Hej«, hört der junge Mann, der in sein Smartphone vertieft auf dem Weg ins Fitnessstudio ist. »Hej«, sagt die Busfahrerin zu jedem Fahrgast. Ein Hej genügt, und die Welt ist etwas weniger einsam. Die Menschen in der schwedischen Industriestadt Luleå haben beschlossen, das zu nutzen. Hier, nur 150 Kilometer südlich vom Polarkreis, ist der Winter lang und dunkel. Sonne und Wärme haben es schwer, über den Horizont zu klettern. Da muss man sich auf anderem Wege behelfen: Vier Wochen lang lief die Kampagne der Stadtverwaltung von Luleå »Säg hej!«, die dazu ermuntert, die Mitmenschen im Alltag mehr zu grüßen. So könnten Sicherheitsgefühl, Vertrauen und Wohlbefinden steigen, hofft die Initiatorin Asa Koski. Durch kleine Alltagskontakte sinkt die Anonymität, Konflikte werden weniger wahrscheinlich, das Zugehörigkeitsgefühl wird gestärkt. Und: Jeder und jede kann mit helfen und die Gesellschaft durch ein kurzes Hej zum Guten verändern. »Hej«, das heißt nicht nur Hallo. Es heißt: »Ich sehe dich, du bist mir aufgefallen.« Ein Hej ist ein Lächeln, das weitergereicht wird – nicht nur auf schwedischen Straßen.

Linda Giering (in: Der Andere Advent 2024/25,
www.anderezeiten.de)

Seit jetzt zwei Jahren haben wir Kontakt zu einer Gruppe türkischer AkademikerInnen, die aus ihrer Heimat flüchten musste und jetzt hier einen Beitrag zu Frieden, Gerechtigkeit und Völkerverständigung leisten möchte; dazu hat sie sich als Neue Gütersloher Initiative zusammen geschlossen. Es ist ein intensiver und interessanter Kontakt: Wir gestalten regelmäßig das **Friedensgebet am Samstag um 12.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** zusammen, wir haben im vorigen Jahr den Tanz der Derwische vorbereitet und gezeigt.

In diesem Jahr fallen der Ramadan und unsere Fastenzeit in größtenteils dieselbe Zeit. Deswegen laden wir gemeinsam zum Fastenbrechen am 22. März um 18 Uhr in das Haus der Begegnung ein.

Dabei besteht die Möglichkeit, etwas über das christliche und muslimische Fasten zu erfahren und an einem interkulturellen Buffet satt zu werden.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung (bis zum 15. März) bei Erika Engelbrecht (Tel. 05241-212701 oder per Mail an: erika.engelbrecht@ektg.de)

Ausschuss für Mission, Ökumene und Weltverantwortung

Gottes Segen
im neuen Jahr



BACHCHOR GÜTERSLOH IM FRÜHJAHR

Am **Palmsontag, 13. April 2025**, singt der Bachchor Gütersloh ein **Passionskonzert um 18.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** in der Stadtmitte. Die weiteren Mitwirkenden sind unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann: Alice Lackner, Sopran, Nicole Pieper, Alt, Joo-Hoon Shin und Chris Zajonc, Tenor, Manfred Bittner, Bass sowie das Bachorchester Gütersloh (Tobias Sturm, Berlin, Konzertmeister).

Auf dem Programm stehen die Messe von Igor Strawinsky und die Kantate ‚Weinen, zagen, sorgen, klagen‘ BWV 12 von Johann Sebastian Bach.

Diese frühe Kantate schrieb Bach in Weimar, der Stadt, die der Bachchor zum Auftakt seiner Probenwoche im vergangenen Herbst besucht hat. Die Kantate ist vor allem bekannt durch ihren Eingangschor, der später zur Vorlage des ‚Cruzifixus‘ der h-moll Messe wurde. Eine Sinfonia mit konzertierend hervortretender Oboe (Prof. József Kiss, Musikhochschule Detmold) ist dem üppigen Eingangschor vorangestellt. Die Kantate handelt vom ‚Gespräch Jesu‘ mit seinen Jüngern vor seinem Tod. Er bereitet sie darauf vor, zwar jetzt traurig zu sein, zu weinen und zu klagen, aber dass sie sich am Ende wiedersehen werden und dass sich alles Leid in Freude verwandeln wird. Die Musik macht den Schmerz des Abschieds und die düstere Klage darüber hörbar und endet doch strahlend und festlich in unserer christlichen Zuversicht: ‚Was Gott tut, das ist wohlgetan‘.

Die Messe von Igor Strawinsky aus den 1940er Jahren bildet einen Kontrast zu Bachs musikalischer Sprache, war jedoch wie Bachs Kantaten für den gottesdienstlich-liturgischen Gebrauch gedacht. Strawinsky ließ sich durch das Studium von Mozarts Messen zur Komposition einer eigenen Messe anregen, heraus kam tonsprachlich allerdings eher ein Gegenentwurf.

Schon die Orchesterbesetzung ist ungewöhnlich, da sie auf Streicher verzichtet: sie besteht aus einem doppelten Bläserquintett mit viel Holz und wenig Blech. Strawinsky greift zwar auf die modale Harmonik des Mittelalters und den gregorianischen Choral zurück, kombiniert sie jedoch mit seinen zeitgemäßen Mitteln. Obwohl Strawinsky russisch-orthodoxen Glaubens war und er die Messe als gläubiger Mensch ohne Kompositionsauftrag geschrieben hat, schuf er eine römisch-katholische Messe. Der Grund ist einfach: in der Tradition seiner Kirche ist eine Instrumentalbegleitung im Gottesdienst nicht vorgesehen und Strawinsky konnte unbegleiteten Gesang, wenn er nicht ganz einfach und harmonisch war, nur schlecht ertragen. Der Bachchor hat jedenfalls viel Freude am Einstudieren der nicht immer eingängigen Partitur, die in einer ungelöst, unbestimmt schwebenden Harmonie endet. Karten sind im Vorverkauf ab Mitte März bei GT Marketing, Tel. 05241-211360 sowie an der Abendkasse erhältlich.

Am Ostersonntag wird der Bachchor den Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche musikalisch gestalten.

Und natürlich ist der Chor wieder bei der beliebten **Langenachtderkunst am 17. Mai 2025** dabei, der Veranstaltung, an der sich alle Gütersloher Kunst- und Kulturschaffenden aufs feinste kreuz und quer durch die Stadt präsentieren. Jeweils um 20.00, 21.00 und 22.00 Uhr erklingt das Sanctus aus der h-moll Messe von Johann-Sebastian Bach mit einem kleinen Bachorchester unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann.



Anke Poon
Pressereferentin Bachchor



bachchor-gt.de



Serenade im Mai in der Evangeliumskirche

Der Chor RONDO VOCALE lädt zu einem Konzert am 11. Mai 2025 um 17 Uhr in der Evangeliumskirche ein. Auf dem Programm stehen Chorsätze aus dem Barock und der Romantik, die sich inhaltlich an der Jahreszeit orientieren. Dazu gesellen sich Psalme von John Rutter und Heinrich von Herzogenberg. Als Solistin tritt Alina Palus mit geistlichen Liedern für Sopran und Orgel auf,

die darüber hinaus auf der Violine zusammen mit Lydia Timmermann – Flöte und Frauke Rickert – Violoncello mit Triosonaten zu hören sein wird. Das Konzert wird zuvor am 4. Mai in der reformierten Kirche auf Borkum aufgeführt. Die Leitung hat Rainer Timmermann, der auch auf der Orgel zu hören sein wird. Der Eintritt ist wie immer frei.

BLÄSERKONZERT

Der Bläserchor der Erlöserkirche lädt herzlich ein zu einem Konzert am Sonntag, 23. März 2025 um 16:00 Uhr in der Erlöserkirche. Chorleiter Martin Stork hat

mit den Musikern ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, dass von der Klassik bis zum Swing reicht. Als Gäste sind das Bläser-Quintett Hermanns Blech aus Detmold dabei, die sowohl mit Solostücken als auch mit doppelchöriger Musik im Wechsel mit dem Bläserchor brillieren. Der Eintritt ist frei.





EHRUNG FÜR HORST IMKAMP

Im Rahmen des Jubiläumskonzertes des Bläserchores Blankenhagen am 1. Advent 2024 in der Evangeliumskirche wurde Horst Imkamp für seine fast 80-jährige Tätigkeit in der Bläserarbeit geehrt. Er bekam die vom Posaunenwerk der Evangelischen Landeskirche von Westfalen neu geschaffene Ehrennadel für 70 Jahre treue Mitarbeit vom Synodalbeauftragten für Bläserarbeit des Kirchenkreises Olaf Kock verliehen. Schon mit 8 Jahren machte Horst Imkamp im Posaunenchor Isselhorst (Leitung Vater Ernst Imkamp) erste Erfahrungen an der Trompete.

Weitere musikalische Tätigkeiten von Horst Imkamp in Stichworten:

- Jugendwart Posaunenchor Isselhorst
- Leiter Posaunenchor in Meschede (1958/59)
- 1968-96 Chorleiter des Erlöserbläserchores
- 1969-87 gewähltes Mitglied des westfälischen Posaunenrates
- 1984 bis 2008 Synodalbeauftragter des Kirchenkreises Gütersloh für die Bläserarbeit (Mitglied der Kreissynode)
- Initiator von Kreisposaunentagen (z.B. 1981)
- Mitglied im Bachchor und im Praetoriuskreis in Gütersloh
- Seit 1987 Mitglied im Musikausschuss der Kirchengemeinde Gütersloh
- Mitarbeit an der Erstellung des Evangelischen Gesangbuches (EG)

Horst Imkamp hatte immer neue Ideen: einen Frauenposaunenchor gründen; initiierte und entwarf manch neue Werke mit zeitgenössischen Komponisten (u. a. Carl-Theodor Hütterott, Herbert Gadsch, Magdalene Schauß-Flake) und hat damit entscheidend zur Bereicherung der zeitgenössischen Musik in der kirchlichen Bläserarbeit beigetragen.

Sein besonderes Engagement galt der Jungbläserarbeit; Zitat: „Wenn wir keine Jugendarbeit betreiben, sterben die Posaunenchöre aus“.

Im seinem Wohnbereich Nord schloss er sich nach seiner Pensionierung dem Bläserchor Blankenhagen an. Hier machte er sich einen Namen als Initiator eines Konzeptes für die Jungbläserarbeit und sammelte Geld von Förderern für Instrumente und für die professionelle Ausbildung der jungen Menschen. Bis in diesem Jubiläumsjahr des Bläserchores Blankenhagen hat er sich immer wieder eingebracht, auch wenn ihn manche Krankheit zurückwarf und er seine geliebte Trompete mit dem Euphonium tauschen musste.

Nun wurde Horst Imkamp aus seiner aktiven Zeit als Bläser verabschiedet. Wir können aber sicher sein, dass er in Zukunft weiterhin die Bläserchorarbeit emotional begleiten wird. Sicher ist für Horst auch die Jahreslosung 2025 ein Lebensmotto: „Prüfet alles und behaltet das Gute.“ (Thess. 5,21)

Neben Horst Imkamp wurden im Jubiläumskonzert vier weitere Mitglieder des Bläserchores Blankenhagen für ihre langjährige ehrenamtliche Bläsertätigkeit geehrt: Jochen Westermann-Stertkamp (mehr als 60 Jahre), sowie Annette Teismann, Peter Radke und Gerd Welpmann für mehr als 40 Jahre.



QUINTESSENCE – A CINEMATIC SUITE

Sonntag, 6. April 2025, 18.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Virtuosität, Einmaligkeit im Klang, energetisches Spiel und die unverwechselbare Bühnenpräsenz fügen inzwischen nicht nur dreizehn Alben und Videomitschnitte, sondern begründen vor allem den überragenden Live-Erfolg von Amerika bis Asien: In den dreißig Jahren Bandgeschichte wurde das Quintessence Saxophone Quintet zu einem der erfolgreichsten Saxophonensembles überhaupt.

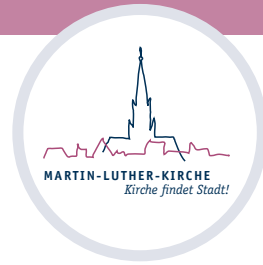
Nach seinen großen Erfolgsprogrammen unter anderem zu Bach, Beethoven und Tschaikowsky wagt das Ensemble einen weiteren musikalischen Brückenschlag und präsentiert 2024 sein neues Meisterwerk: „a cinematic suite“. Auf dem Programm stehen Klassiker von John Williams und Ennio Morricone, aber auch ein paar weniger prominente Perlen der Film- und Musikgeschichte, neu arrangiert im unvergleichlichen Quintessence-Stil. Eine cineastische Reise voller Emotionen und Abenteuer.

Die Musiker Uli Lettermann (Sopransaxophon, Arrangement), Jonas Buschsieweke (Altsaxophon), Thorsten Floth (Tenorsaxophon), Roland Danyi (Tenorsaxophon) und Anatole Gomersall (Baritonsaxophon) formen ein virtuoseres Ensemble, das sich jenseits ausgetretener Kammermusik- und Jazzpfade bewegt. Ihre Leidenschaft für die Musik und das Saxophon machen jedes Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis. Quintessence Saxophone Quintet bietet nicht weniger als die Quintessenz der Musik und ein bleibendes und nachhallendes Konzerterlebnis, das diesen Namen mehr als verdient.

Tickets: 22 € zzgl. VVK-Gebühr; Abendkasse: 26 €
Tickets erhältlich bei Gütersloh Marketing sowie unter www.reservix.de

Eine Veranstaltung der Stadtkirchenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh

„Friedensrufe“: Konzert mit „Seicento vocale“



Im Rahmen der Stadtkirchenarbeit ist am **Freitag, 14. März 2025, um 19.30 Uhr** das junge Vokalensemble „Seicento vocale“ zu Gast in der Matthäuskirche. Im Gepäck haben die Musikerinnen und Musiker ihr Programm „Friedensrufe“ mit Werken für Chor, Soli und Klavier von Viktor Ullmann, Ernst Krenek und Max Regger.

Der 2016 in Westfalen gegründete professionelle Chor war Stipendiatenensemble der Stuttgarter Stiftsmusik, wurde von der Initiative „Neustart Kultur“ des Bundes gefördert und wird zurzeit vom Land NRW im Rahmen der „Ensembleförderung Musik“ sowie von der Kunststiftung NRW unterstützt.

Im Mittelpunkt von „Friedensrufe“ stehen Kompositionen des 20. Jahrhunderts, die einen Bogen schlagen vom Dreißigjährigen Krieg bis zu den verheerenden zwei Weltkriegen. Sie vertonen Barock-Lyrik von Andreas Gryphius oder Martin Opitz, ebenso Texte des sprachgewaltigen Rainer Maria Rilke. Das Programm stellt Kriegsgeschehen der vergangenen Jahrhunderte in klang- und wortgewaltigen Facetten dar und verarbeitet es so musikalisch wie emotional: Von der frag-

würdigen Glorifizierung des Heldentodes bis hin zur offenkundigen Sinnlosigkeit jungen Sterbens - „Friedensrufe“ berührt, rüttelt auf, erschüttert und tröstet. Ernst Kreneks „Kantate von der Vergänglichkeit des Irdischen“, Viktor Ullmanns Melodram „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“ und Max Regers „Requiem“ bilden dabei die Eckpfeiler von Mahnen und Gedenken. Das Publikum erwartet in diesem Konzert musikalische Bilder, die erschüttern, aber auch Trost spenden und inspirieren.

Mit den „Friedensrufen“ trägt Seicento vocale zu einem bedachten, zugewandten und historisch informierten gesellschaftlichen Miteinander bei. Das Programm ist im vergangenen November als Debüt-CD des Ensembles beim Label resonando erschienen.

Den Sängerinnen und Sängern des Chores stehen mit Cornelia Samuelis (Sopran), Henriette Gödde (Alt) und Cornelia Glassl (Klavier) hochkarätige Solistinnen zur Seite. Die Leitung hat Jan Croonenbroeck.

Der Konzerteintritt ist frei, eine Spendenkollekte findet statt.

Sonntag, 16. März 2025, 18.00 Uhr, Apostelkirche

Jördis Tielsch – Duo Konzert



Ihr Auftritt in der Apostelkirche an der Seite von PURPLE SCHULZ im letzten Oktober war eine wunderbare musikalische Visitenkarte. JÖRDIS TIELSCH veredelte seine Songs mit ihrer Bühnenpräsenz und ihrer Virtuosität an Geige, Stimme, Gitarre und Klavier. Jetzt kommt sie mit einem eigenen Programm in die Apostelkirche und präsentiert neben mitreißenden irischen Fiddle-Traditionals und Interpretationen bekannter Lieder vor allem ihre eigenen Songs in englischer und deutscher Sprache. Ihre einfühlsamen Texte beweisen, dass in JÖRDIS TIELSCH auch eine brillante Autorin steckt.

Jördis Tielsch wird bei ihren Konzerten von dem deutsch-amerikanischen Gitarristen und Sänger Ian Alexander Griffiths begleitet, der auf Tourneen mit Patricia Kelly gespielt hat.

Tickets: 20 € zzgl. VVK-Gebühr bei Gütersloh Marketing; Abendkasse: 25 Euro

Eine Veranstaltung der Stadtkirchenarbeit in Kooperation mit dem Welthaus Bielefeld, gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW



Zuflucht geben – gemeinsam hoffen

Wanderausstellung zum Kirchenasyl

Die Ausstellung „Zuflucht geben – gemeinsam hoffen“ zeigt die **Perspektive von Geflüchteten, die im Kirchenasyl sind und waren**. Neun Portrait-Fotos mit Texten über die Fluchtgeschichte und Erfahrungen von Familien und Einzelpersonen im Kirchenasyl sind auf Roll-Ups gedruckt.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen also Menschen auf der Flucht, die ihre **Erfahrungen der Entrechtung** erzählen und darin als **Subjekte ihres Handelns** vorgestellt werden. Zudem gibt es drei weitere Roll-Ups über die Praxis des Kirchenasyls und mit Zitaten von in der Kirchenasylarbeit engagierten Personen.



Die Wanderausstellung ist vom 9. – 23. Juni 2025 in der Martin-Luther-Kirche zu besichtigen.

„Alles freuet sich
und hoffet, ...“

Joachim Martensmeier
Vorstand Ev. Stiftung Gütersloh

... wenn der Frühling sich erneut!“ Das Wort von Friedrich Schiller will unser Lebensgefühl beschreiben, wenn diese Ausgabe von „kreuz + quer“ in Ihren Händen liegt, liebe Freundinnen und Freunde der Evangelischen Stiftung Gütersloh! In den ersten Tagen des neuen Jahres 2025, wenn diese Zeilen geschrieben werden, fällt es noch nicht leicht, schon ein solches Stück weit in die Zukunft zu schauen.

Na dann, befassen wir uns mit dem, was aktuell aus der Stiftungsarbeit zu berichten ist:

Am Silvesterabend 2024 schloss das musikalische Jahr der Kirchengemeinde in der Martin-Luther-Kirche mit einer grandiosen Aufführung des „Musikalischen Opfers“ von Johann Sebastian Bach unter der Leitung von KMD Sigmund Bothmann ab. Mit ihrer Förderung konnte die Stiftung dazu beitragen, dass dieses hochrangige Konzert möglich wurde – als ein Teil der unglaublichen Vielfalt, die sich in der musikalischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Chören, Bläsern, der Stadtkirchenarbeit bis hin zu den professionellen Ereignissen im Jahreslauf widerspiegelt.

„mutig – stark – beherzt“: Die Losung des Evangelischen Kirchentags 2025 haben wir uns als Dreiklang-Motto für die Adventsspendenaktion 2024 „ausgeliehen“. Mutig und stark sind die vielen ehrenamtlich Tätigen, die sich in allen Bereichen der Gemeinde einbringen und anpacken, wo es nötig ist – und das ist es überall. Ein Blick in den Jahresbericht 2024 der Stiftung zeigt einige Einsatzbereiche: das Haus der Begegnung, den CVJM, die Konfi-Arbeit, die Kirche mit Kindern, die Gemeindefreizeiten und und und ...

Und beherzt waren Sie, liebe Spenderinnen und Spender, die mit einigen großen und vielen, vielen kleineren Beiträgen ein **Gesamtergebnis von rund 40.000 EUR** zusammengebracht haben; ein großartiger Erfolg, für den Gemeinde und Stiftung jeder und jedem unter Ihnen aus vollem Herzen danken! Mit den Ehrenamtskoordinatorinnen aus dem Presbyterium und Mitarbeitenden im Ehrenamt werden wir sehen, an welchen Stellen die Spendengelder gut angelegt sein werden.

Natürlich geht die Stiftungsarbeit in diesem Jahr weiter. Einige Projekte, die zum Beispiel in den Kindergärten in 2024 nicht umgesetzt werden konnten, werden jetzt stattfinden. Für neue Ideen und Vorschläge, die wir sammeln, sind wir offen. Demnächst wird darüber zu berichten sein, was daraus wird.

Um weiter das zentrale Fundraising für die Gemeinde leisten zu können, sind wir auch jetzt auf Ihre Mitwirkung angewiesen, liebe Alle, die sich der Stiftung verbunden fühlen! Die Bankverbindung für die verschiedenen Zwecke finden Sie hier aufgeführt. Wir senden Ihnen auf Ihre kurze Nachricht auch gern unsere Info-Flyer oder den ausführlichen Jahresbericht zu. Und wenn Sie Lust haben, mal bei uns vorbei zu schauen, vielleicht im Team mit zu arbeiten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen – nicht nur im Frühling!



Vom Winde leicht verweht: das neue Ehrenamtsbanner vor der Martin-Luther-Kirche

Kontakt: Evangelische Stiftung Gütersloh
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-23485-125, stiftung@ekgt.de
Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold
BIC: WELADED1GTL

- **Spendenkonto allgemein**
IBAN: DE 87 4785 0065 0000 0601 61
- **Spendenkonto Historische Kirchen**
IBAN: DE 02 4785 0065 0000 8141 20

OHNE EHRENAMT KEIN
GEMEINDELEBEN –die beiden Ehrenamts-
koordinatorinnen stellen sich vor

Ina Steiner



Annekatri
Wiggingshaus

Unser Gemeindeleben ist – Gott sei Dank! – vielseitig, lebendig und kreativ. Dies verdanken wir in erster Linie dem großen ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Menschen, die ein reiches Angebot an Initiativen, Gruppen und Veranstaltungen freiwillig, unentgeltlich und zum Teil schon seit vielen Jahren mit großem persönlichen Engagement auf die Beine stellen. Beim Austragen des Gemeindebriefs, in der Vorbereitung von Kindergottesdiensten, in Gymnastikkursen für ältere Menschen, dem Singen oder Spielen in einem der (Posaunen-) Chöre, in der Betreuung von Geflüchteten, der Mitarbeit im Kirchencafé..... – in diesen und vielen anderen Bereichen arbeiten Ehrenamtliche maßgeblich daran mit, unsere Gemeinde zu unterstützen und unsere Gemeinschaft voranzubringen. Ehrenamtliches Engagement hat immer schon unsere besondere Aufmerksamkeit und Wertschätzung verdient; es hat jahrelang gut funktioniert und wurde zum großen Teil erfolgreich selbstverantwortlich organisiert.

Angesichts der unruhigen Zeiten, in der unsere Gemeinde mit schwindenden finanziellen, personellen und räumlichen Ressourcen zurecht kommen muss, stellt sich aber die Frage nach der Betreuung, Organisation und Entwicklung des Ehrenamts vielleicht mehr denn je: die Veränderungen, der Rückbau oder sogar das Wegfallen gewohnter Strukturen betreffen Ehrenamtliche häufig besonders hart, war und ist ihre Arbeit doch meist stark angebunden an Vertreter des Pfarrteams, an gewohnte Räume und lang gewachsene Netzwerke.

Daher hat sich das Presbyterium bereits im letzten Jahr entschieden, zwei Personen mit der Aufgabe der Ehrenamtskoordination zu betrauen, die nach einer Zeit der Einarbeitung mehr und mehr für das Thema Ehrenamt in unserer Gemeinde zuständig sein sollen. Das sind wir: Ina Steiner und Annekatri Wiggingshaus, und wir führen unser Amt als Ehrenamtskoordinatorinnen unsererseits ehrenamtlich aus.

Auf der Grundlage einer vom Kompetenzzentrum Ehrenamt der Westfälischen Landeskirche durchge-

fürten Fortbildung sind wir seit letztem März damit beschäftigt, die Angebote und die Situation von Ehrenamtlichen in der Gemeinde zu sichten und ein Konzept zu entwickeln, wie die Leistung Ehrenamtlicher sichtbar gemacht und stärker wertgeschätzt werden kann und wie wir weiterhin gute Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement aufrecht erhalten bzw. neu etablieren können.

Wir sind an folgenden Aufgaben dran:

- Der Durchführung einer Situations- und Bedarfsanalyse, um einen Überblick über möglichst alle ehrenamtlichen Angebote in der Gemeinde zu erlangen und den konkreten Bedarf an neuen Ehrenamtlichen zu erfragen
- Der Umsetzung und Weiterentwicklung einer Kultur der Wertschätzung und Würdigung ehrenamtlicher Arbeit
- Der Information Ehrenamtlicher über ihre Rechte und Pflichten sowie ihre Fortbildungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- Der besseren Vernetzung und Zusammenarbeit Ehrenamtlicher untereinander sowie zwischen Ehren- und Hauptamtlichen
- Der Unterstützung des Gemeindebüros, wenn es um die Kostenerstattung oder Ausstellung von Tätigkeitsnachweisen geht

Einiges haben wir begonnen und geschafft, vieles liegt noch vor uns!

Bei der Bearbeitung dieser vielseitigen Aufgaben freuen wir uns über Ihre Unterstützung. Bitte nehmen Sie daher gerne bei Fragen, Wünschen oder Sorgen Kontakt mit uns auf: per Email an ehrenamt@ekgt.de oder telefonisch über das Gemeindebüro.

Ihre Ina Steiner und Annekatri Wiggingshaus

Unsere Email-Adresse: ehrenamt@ekgt.de
Telefonisch erreichen Sie uns über das Gemeindebüro/
Frau Düsing unter der Nummer Tel. 05241/ 22292-41

UKRAINISCHER BORSCHTSCH

5-6 Portionen

1 Zwiebel gewürfelt
 1 Knoblauchzehe in Scheiben geschnitten
 1 Karotte und
 4 Knollen Rote Bete in Stifte geschnitten in
 pflanzliches Bratöl welches zuvor erhitzt wurde, geben.

2 Lorbeerblätter und
 4 Pimentkörner sowie
 4 schw. Pfefferkörner zufügen und ca. 10 bis 12 Minuten braten.

2 EL Tomatenmark zufügen und 3 bis 5 Minuten unter ständigem
 Rühren weiter braten.

2 Kartoffeln geschält und in mundgerechte Stücke geschnitten und
 1 Dose weiße Bohnen abgetropft zufügen.
 2 Liter Gemüsebrühe auffüllen und alles zugedeckt 15 bis 20 Minuten kochen lassen,
 bis Rüben und Kartoffeln gar sind.

2-3 EL Zitronensaft Zum Schluss ausgiebig mit schwarzem Pfeffer und Salz würzen.
 Petersilie zugeben und umrühren. Mit
 bestreut servieren.

Der Eintopf kann je nach Belieben durch weitere Gewürze wie Nelken, Kreuzkümmel,
 Muskat, Piment und Koriander gemahlen ergänzt werden.

Statt einer Dose weiße Bohnen kann auch eine kleine Tasse trockene Bohnen,
 eingeweicht und gekocht, verwendet werden.

*Plastikfrei leben -***KLEINE SCHRITTE, GROSSE WIRKUNG**

Ein plastikfreies Leben klingt für viele wie eine große Herausforderung, doch mit kleinen Veränderungen im Alltag lässt sich ein bedeutender Beitrag zum Umweltschutz leisten. Hier sind einige praktische Ideen, um Plastik zu vermeiden und nachhaltigere Alternativen zu nutzen – und das Beste: All diese Produkte gibt es im Weltladen Gütersloh!

Plastikfreie Alternativen in der Körperpflege sind ein guter Start:

- Seife: Anstelle von Flüssigseife in Plastikspendern sind feste Seifenstücke eine umweltfreundliche Wahl. Im Weltladen Gütersloh gibt es hochwertige Seifen, oft unverpackt oder in Papier erhältlich.
- Peelings ohne Mikroplastik: Viele herkömmliche Peelings enthalten winzige Kunststoffpartikel. Natürliche Alternativen mit Salz, Zucker oder gemahlener Nusschalen sind ebenso effektiv und schonen die Umwelt.
- Bambuszahnbürsten: Zahnbürsten aus Bambus sind biologisch abbaubar und ersetzen Plastikvarianten.

**Auch in der Küche lässt sich Plastik reduzieren:**

- Vesperdosen: Im Weltladen gibt es eine Auswahl an praktischen Edelstahlboxen, die robust und langlebig sind und eine ideale Alternative zu Plastikdosen darstellen.
- Geschirrtücher und Spültücher: Wiederverwendbare Tücher aus Baumwolle ersetzen Einwegprodukte wie Papiertücher oder Plastikschwämme.

Die Art, wie wir Lebensmittel verpacken, macht einen großen Unterschied:

- Mehrwegbeutel: Stoff- oder Netzbeutel für Brot, Obst und Gemüse sind die perfekte Alternative zu Plastiktüten.
- Einkaufstaschen und Körbe: Der Weltladen bietet eine Auswahl an langlebigen und stilvollen Tragetaschen sowie Einkaufskörben.



Ein plastikfreier Alltag erfordert bewusste Entscheidungen. Der Weltladen Gütersloh bietet eine große Auswahl an nachhaltigen Produkten, die Ihnen helfen, Ihren Alltag umweltfreundlicher zu gestalten. Jeder kleine Schritt zählt! Schauen Sie im Weltladen vorbei und entdecken Sie die vielen Möglichkeiten, die Welt ein Stück plastikfreier zu machen.

Weltladen Gütersloh, Königstr. 6, 33330 Gütersloh
 Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr, Sa: 10.00-16.00 Uhr

WELTLADEN | GÜTERSLOH
 FAIR HANDELN



Ökumenisches Bibelteilen in Pavenstädt

Einmal im Monat kommen evangelische und katholische Christen zusammen, um über einen Bibeltext nachzudenken. Wir wollen so unseren Glauben „erden“. Wir teilen unsere Gedanken und Erfahrungen, aber auch unsere Fragen und unsere Zweifel. Deshalb nennen wir diese Treffen auch Bibel-„teilen“. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, dann kommen Sie

doch einfach gerne vorbei. Wir freuen uns auf Sie. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur ein wenig Neugier. Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im kath. Hedwigsheim neben der Heilig-Geist-Kirche, Thomas-Morus Straße 26, 33334 Gütersloh.

Die nächsten Termine sind:
mittwochs, 5. März, 9. April und 14. Mai

KARTEN- UND SCHMUCKSTAND BRANDT / BODE

Weihnachten ist vorbei und die selbstverzierte Osterchokolade, Geschenkverpackungen, Osterhasen mit Schokoladen-Ei und andere schöne Tischdekorationen sind fertig gebastelt und können nach den Gottesdiensten bei uns am Stand im Foyer der Matthäuskirche gekauft werden. Wir haben unsere Preise nicht erhöht.

Der Erlös ist für unsere Partnergemeinde in Pilao Arcado / Brasilien bestimmt. Auch am Schmuckstand gibt es neue selbstgefertigte Ketten, Armbänder und Ohr-Clips. Ostern, Konfirmationen und Kommunionen sind bald. **Termine: 9. März, 16. März (Kindergottesdienst), 13. April und 18. Mai (Kindergottesdienst)**

Nahrung für Geist und Körper

An jedem 2. Sonntag im Monat gibt es im Matthäus Gemeindezentrum nach dem Gottesdienst im Saal etwas Leckeres zu essen.

So können Sie im Gottesdienst also nicht nur Geist und Seele etwas Gutes tun, sondern auch noch Ihrem Magen. Und ganz nebenbei beim Essen nette Kontakte pflegen oder neu knüpfen!

Also bitte die nächsten Termine vormerken:
9. März, 13. April, 25. Mai und 8. Juni

Viele Religionen – ein Ziel: Frieden für unsere Stadt

In allen religiösen Traditionen gibt es Kräfte, diese Welt zu einem guten Ort für alle zu machen. Wir sind vielfältig in Gütersloh und möchten gemeinsam ein Zeichen für Zusammenhalt und friedliches Miteinander setzen. In einem multireligiösen Gebet, in Musik und Tanz lassen Gütersloher Religionsgemeinschaften im Rahmen des Stadtjubiläums diese Kräfte lebendig werden: **am Donnerstag, den 15. Mai, um 18.00 Uhr (Ort wird noch bekannt gegeben).**



Schweige und Höre – Exerziten im Alltag

Die Exerziten sind ein Angebot für Menschen, die auf der Suche danach sind, Gott in ihrem Alltag mehr Raum zu geben. Wir verstehen sie so als Spurensuche: Wer bin ich? Was ist meine Lebensberufung? Wie kann ich meiner Herzensbewegung folgen? Wie kann ich überhaupt erst mit dieser in Verbindung kommen?

In den Exerziten wenden wir uns achtsam dem Erspüren unseres Leibes zu, üben das kontemplative Gebet in der Stille und lassen uns von einer biblischen Geschichte orientieren.

Die Gruppentreffen sind jeweils am Montag um 20.00 Uhr in der Matthäuskirche Gütersloh, Auf der Haar 64

für etwa zwei Stunden. Wir beginnen am Montag, den 10. März mit einem ersten Treffen.

Nach diesem ersten Abend, der auch der Einführung dient, ist Gelegenheit, sich verbindlich für die Teilnahme zu entscheiden.

Information und Anmeldung bei:

Pfarrer Stefan Salzmann, Tel. 05241-532683,
stefan.salzmann@ekgt.de oder
Dr. Susanna Matt-Windel, Tel.05241-708271,
s.matt-windel@posteo.de

Hommage an Hanns Dieter Hüsck

Kraut & Rüben

Texte, Häppchen & Schnäpchen
mit Klasse Musik

Am **Sonntag, den 16.03.2025** um 18 Uhr
Matthäus Gemeindesaal „Auf der Haar 64“
33332 Gütersloh

Eine Darbietung der Inter-Regio Gruppe,
um Anmeldung wird gebeten. Eintritt frei
Unter E-mail : hildegunde_klinke@posteo.de
Telefon 05241 40449



WIR STELLEN VOR:

Pflegefreie Grabformen auf den Evangelischen Friedhöfen Gütersloh



Susanne Laab
Friedhofsleitung

Bereits seit etwa 2003 legt die Friedhofsverwaltung auf den evangelischen Friedhöfen Gemeinschaftsgräber an, die die Hinterbliebenen entlasten, aber dennoch die Möglichkeit bieten den Verstorbenen durch Kondolenzgaben zu gedenken.

Reihengemeinschaftsgräber werden kaum noch belegt. Sie sind immer nur für eine Person vorgesehen. Paare können nicht beieinander bestattet werden. Hinzukommt, dass Kondolenzgaben gerne an dem Ort abgelegt werden, an dem der Verstorbene bestattet oder seine Urne beigesetzt wurde. Das ist mit der Rasenpflege schlecht vereinbar. Auf dem Neuen und Alten Friedhof werden Reihengemeinschaftsgräber mittlerweile bepflanzte. Die Aufwendungen für eine Rasenpflege und eine standortgerechte Bepflanzung ist ähnlich hoch. Auch nutzt eine Bepflanzung mehr der Artenvielfalt, als ein sattgrüner Rasen.

Bevorzugt werden Urnen-Wahlgemeinschaftsgräber für zwei Personen erfragt. Zu nennen sind auf dem Johannesfriedhof das „Fisch-Feld“, der „Bachlauf“ und auf dem Neuen und Alten Friedhof das „Ginkgo-Feld“, „Heide-Feld“ und ganz neu das „Schmetterlingsfeld“. Auch die Waldgräber auf dem Johannesfriedhof, die nichts anderes sind als pflegefreie Gräber – hier jedoch auch für Erdbestattungen, wo das im Gräberfeld möglich ist.

Parallel dazu wurden und werden Erdwahlgräber als sogenannte pflegefreie „Erd- Wahlgemeinschaftsgräber“ angeboten. Dies sind Gräber, die für Sargbestattungen vorgesehen sind und in den vorhandenen Grabzeilen liegen. Entweder als Einzelgrab für einen Sarg und eine Urne oder als Doppelgrab für zwei Erdbestattungen. Besonderheit hier ist, dass ein stehendes oder liegendes Grabmal selbst ausgesucht werden kann.

Wer sich zu den verschiedenen Grabformen intensiver informieren möchte, erhält auf Wunsch von der Friedhofsverwaltung die aktuelle Friedhofsbrochure und diverse Faltblätter.

Auch die Internetseite des Friedhofs auf der Seite der Kirchengemeinde enthält einige Informationen.

In Natura werden die verschiedensten Grabformen und ihre Besonderheiten bei den Friedhofsführungen vorgestellt. Diese finden auch im Jahr 2025 wieder von März bis Oktober am 3. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr statt. Geplant ist für 2025 auch eine oder zwei Führungen zu den Waldbestattungen auf dem Johannesfriedhof anzubieten. Daher beachten Sie dazu bitte auch die Aushänge in den Schaukästen und die Veröffentlichungen in der Tagespresse.



GEMEINDE IN BEWEGUNG

Ideen aus dem „Zukunftsforum Mobilität“



Dr. Susanna Matt-Windel
PG-Zukunft

Wie kommen Menschen zu den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen unserer Gemeinde? Und das am besten einigermaßen klimafreundlich?

Das war die zentrale Frage des 4. Zukunftsforums am 13. November 2024. Im intensiven Austausch wurde allen deutlich, dass diese Frage nicht mit einem Abend zu beantworten ist.

Wir sehen das Problem! Es geht uns alle an! Wir sehen auch, dass mit dem Verlust der wohnortnahen Kirchen und Zentren Menschen trauern.

Eines aber ist klar: Wir nehmen die in den Blick, die nicht mehr oder noch nicht mobil sind: Das sind Familien mit kleinen radelnden Kindern. Oder andere, die durch Gehbehinderung oder andere Einschränkungen nicht selbstständig in der Lage sind, weitere Entfernungen auf sich zu nehmen. Denn manche Wege sind weiter geworden:

Jetzt schon finden Sonntagsgottesdienste in der Martin Luther Kirche statt. Konfizeit wird es zentral im CV-Haus oder der Erlöserkirche geben. Taufferinnerung und Kirche Kunterbunt feiern wir in der Matthäuskirche. Und im Haus der Begegnung gibt es viele Angebote für ältere Gemeindeglieder.

Ideen aus dem Austausch im Zukunftsforum:

- Wir wollen nachhaltig mobil werden und Alternativen zum Auto finden.
- Wir wollen in diesem Jahr mit einem Aktionstag „Niemand fährt allein“ anregen, Fahrgemeinschaften zu bilden.
- Wir ermutigen alle, bereits bestehende Fahrangebote wahrzunehmen.
- Wir regen schon jetzt an, nachbarschaftliche Fahrgemeinschaften zu bilden oder aufzubauen.
- Wir können eine Fahrradrikscha für Gottesdienst- und andere Fahrten ausleihen.

Hier sind wir dran:

- Alle sind aufgefordert bei besonderen Veranstaltungen die Frage zu bedenken.
- Die Fachausschüsse und Beiräte sind damit befasst.



- Die Parksituation an der Martin-Luther-Kirche soll am Sonntagvormittag für Gehbehinderte verbessert werden. Hier soll auch der Haupteingang barrierefrei umgebaut werden.
- Für die Seniorenarbeit gibt es jetzt einen Kleinbus, der im Haus der Begegnung verwaltet wird. Fahrdienste im HdB gibt es zu bestimmten Gruppen – es werden noch auch Fahrer und Fahrerinnen gesucht, um das Angebot zu erweitern.

Das Thema Mobilität ist einerseits eine Querschnittsaufgabe für alle, andererseits brauchen wir ein Team, das sich des Themas annimmt. Das werden wir demnächst bilden.

Für die PG Zukunft Susanna Matt-Windel

Im nächsten Zukunftsforum am 4. Juli 2025 um 19.00 Uhr geht es um die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation in unserer Gemeinde. Ort wird noch bekannt gegeben. Anmeldung bitte im Gemeindebüro.

WIR BERATEN UND HELFEN in allen Lebenslagen.



Strenger Straße 4 + 6,
33330 Gütersloh
Pflegeberatung
Tel. 05241 9867-2400

**Demenzberatung /
Aktion Atempause**
Tel. 05241 9867-3520

**Beratung Senioren- und
Ehrenamtsarbeit**
Tel. 05241 9867-3520

Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh
Tagespflege
Tel. 05241 9867-2210

Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh
**Beratungsstelle für Familien,
Kinder, Jugendliche und
Eltern, Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonflikt-
beratung**
Tel. 05241 9867-4100

Kirchstraße 10a,
33330 Gütersloh
Diakoniestation
Tel. 05241 9867-2120

**Flüchtlingsberatung und
Café Connect**
Tel. 05241 9867-3302

**Schuldner- und
Insolvenzberatung**
Tel. 05241 9867-3130

Jugendmigrationsdienst
Tel. 05241 9867-3300

Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh
**Wohnungslosenhilfe und
Café Kanne**
Tel. 05241 9867-3201

Brockweg 94, 33332 Gütersloh
**Pflege-Wohngemeinschaft
„Trinitatis“**
Tel. 05241 9867-2560

Auf der Horst 47,
33332 Gütersloh
**Haus „Lackhütter-Pläßmann“
Pflege-Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2610
**Intensivpflege-
Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2021

www.diakonie-guetersloh.de



Demenzberaterin Silke Stitz (l.) von der Diakonie und die Sängerin und Musiktherapeutin Heike Hagenlücke freuen sich auf viele gut gestimmte Teilnehmende an der Veranstaltungsreihe „Sing mit!“. Foto: Heike Hagenlücke

Diakonie-Projekt „Sing mit!“ für Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und Senioren geht in die zweite Runde

Ob Volkslied, Pop-Balladen oder Schlager: Die Musikreihe „**Sing mit!**“ der Diakonie Gütersloh möchte demenziell veränderten Menschen und deren Angehörigen eine besondere sonntägliche Freude bereiten. Das Projekt wird in 2025 fortgesetzt.

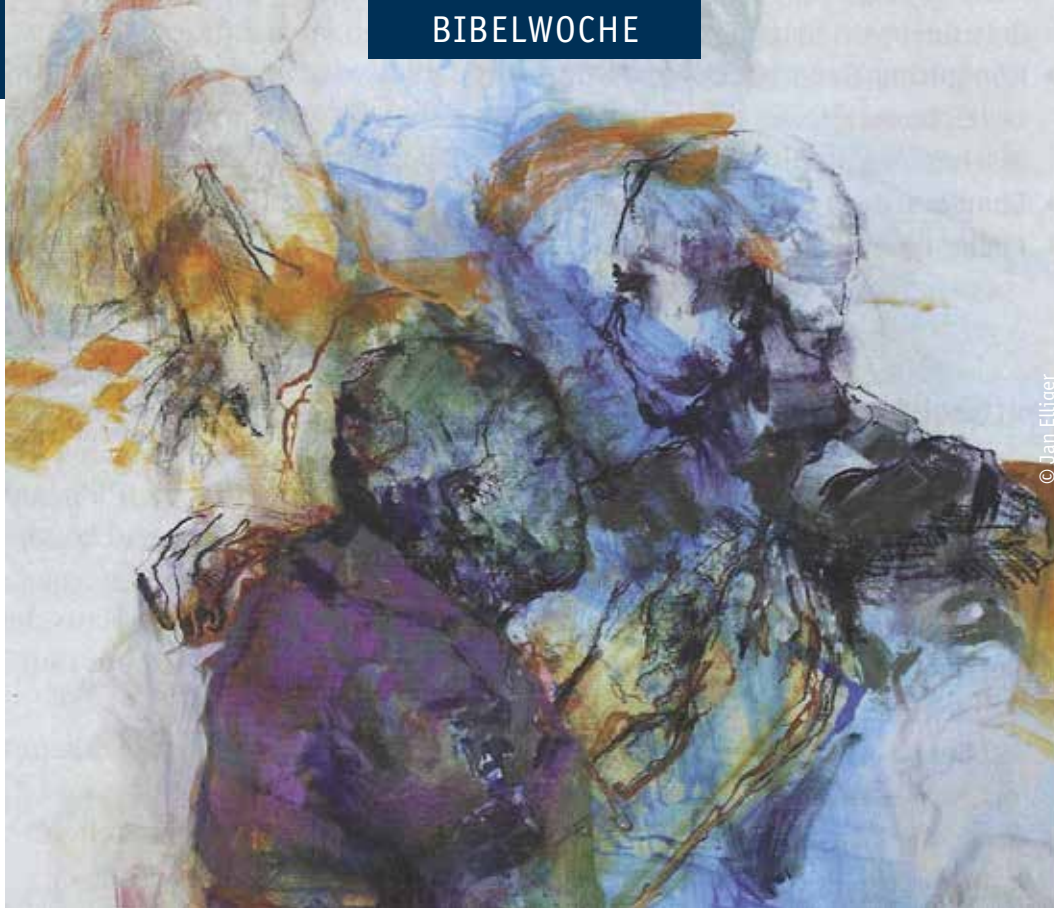
Einfach gemeinsam singen, auch ohne musikalische Vorkenntnisse: Lieder, die viele aus ihrer Kindheit erinnern oder zu denen sie in ihrer Jugend getanzt haben. Das ermöglicht „Sing mit!“ unter der Leitung von Sängerin und Musiktherapeutin Heike Hagenlücke. Textsicher muss dabei niemand sein: Die Strophen lassen sich bequem von einer Leinwand ablesen.

„Sing mit!“ gastiert bis Dezember 2025 etwa alle zwei Monate im Wechsel: Mal kommen die Freizeit-Sänge-

rinnen und -Sänger in der Matthäuskirche (Gütersloh-Sundern) zusammen, mal im Gemeindehaus der Johanneskirche in Gütersloh-Friedrichsdorf. „Wichtig war uns, dass die Veranstaltungsorte bequem mit dem Rollstuhl zugänglich sind“, betont Demenzberaterin Silke Stitz von der Diakonie Gütersloh.

Anmeldung über Formular im Internet. Die Kosten pro Person betragen 9,- Euro für die Teilnahme je Termin. Es ist wahlweise möglich, an einer einzigen Veranstaltung teilzunehmen oder an der gesamten Reihe. Alle Infos zu den Terminen und ein Anmeldeformular gibt es unter www.deine-diakonie.de/pflegen-wohnen/demenz/sing-mit

Fragen beantwortet Silke Stitz unter der Telefonnummer 0170-8527830.



© Jan Elltger

Ökumenische Bibelwochen 2025

„Wenn es Himmel wird“, so lautet das Thema der diesjährigen „**Ökumenischen Bibelwochen**“ vom **5. bis 26. März 2025**. Wir laden Sie herzlich ein, an einem Abend gemeinsam mit evangelischen, katholischen und neapostolischen Christen Texte aus dem Johannesevangelium zu lesen und sich über ihre aktuelle Bedeutung auszutauschen. Die Gesprächsabende sind durch ökumenische Teams vorbereitet und abwechslungsreich gestaltet.

In diesem Jahr lesen wir an vier Abenden je einen Text aus dem Johannesevangelium, der von einer Zeichenhandlung Jesu erzählt. Diese Erzählungen sind mit einer großen Kraft ausgestattet. Sie wollen eine Vorahnung von der Gegenwart Gottes geben. Dabei geht es zunächst um menschliche Not wie knappe Ressourcen, Angst, Krankheit, Hunger und Tod. In der Begegnung mit Jesus verwandeln sich diese Nöte in gelingendes Leben und die Erfahrung, von Gott gehalten zu werden. So wird Gottes Himmel in unserem Alltag sichtbar.

Die Abende beginnen um 19.30 Uhr und sind folgendermaßen geplant:

- **Mittwoch, 5. März:** Gemeindehaus Heilige Familie, Blankenhagener Weg 138: Joh 2,1-12, Fröhlich werden
- **Mittwoch, 12. März:** Gemeindehaus Zum Guten Hirten, Kahlerstraße 195 : Joh 5,1-18, Beweglich werden
- **Donnerstag, 20. März:** Neapostolische Kirche, Johann-Severin-Straße 1: Joh 11,1-44, Lebendig werden
- **Mittwoch, 26. März:** Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bäckerkamp 53: Joh 6,1-5, Satt werden

Außerdem findet am **Sonntag den 9. März um 11.00 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst in der Evangeliumskirche (Auf der Benkert 1-3)** statt. Er wird musikalisch begleitet vom Chor Cantabile. Das Thema ist „glücklich werden“ und orientiert sich an Joh 4,46-52. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Kommen Sie einfach dazu. Jede Veranstaltung steht für sich.

Neues Jahr = Neue Aufgaben

Liebe Gemeinde,
mein Name ist Frauke Großer, und ich freue mich, mich Ihnen als neue Mitarbeiterin im Gemeindebüro vorstellen zu dürfen.

Seit dem 1. Januar 2025 bin ich dort für das Immobilienmanagement sowie als stellv. Büroleitung tätig. Als Immobilienfachwirtin bringe ich Fachkenntnisse und Berufserfahrung mit. Zuletzt war ich als stellv. Abteilungsleitung Bauten-Liegenschaften-Friedhöfe im Kreiskirchenamt Gütersloh tätig. Gütersloh ist mein Zuhause. Ich engagiere mich hier ehrenamtlich in der Kommunalpolitik. Den Ausgleich zum Büroalltag gestalte ich gern kreativ mit Handlettering oder auch aktiv z.B. auf dem Fahrrad.

Ich bringe Motivation und Begeisterung für neue Herausforderungen mit. Außerdem freue ich mich sehr, aktiv in der Kirchengemeinde Gütersloh mitgestalten zu können.



Vielen Dank an meine Kolleginnen im Gemeindebüro für den netten Empfang und Einarbeitung. Ich freue mich darauf viele von Ihnen persönlich kennenzulernen!

BIBLIODRAMA, MEDITATION, MANTRISCHES SINGEN

„Ja, mit dir kann ich Festungen erstürmen. Mit meinem Gott springe ich über Mauern.“ Psalm 18,30

An welcher Stelle spricht dieser Satz am stärksten zu mir? Stärkt er mein Zutrauen? Ist er Ermutigung? Ruft er Bilder von Kampf oder Krieg hervor? Welches sind meine (inneren) Feinde? ...

Ein Tag mit Fragen, Vorstellungen, Impulsen rund um dieses Psalmwort. Wir laden ein, den eigenen Weg an den Bildern des Psalms 18 entlangzuschreiten: in Achtsamkeit und Respekt, in Leibwahrnehmung, im bibliodramatischen Spiel, in der Stille der Meditation und im Singen von Hagios- Gesängen des Musikers Helge Burggrave.



Zeit: Samstag, 12. April 2025, 10 -16 Uhr
Ort: Matthäuskirche Gütersloh, Auf der Haar 64
Kosten: Keine

Mitbringen: bequeme Kleidung, warme Socken und einen einfachen Beitrag für ein Mittagsbuffet.

Anmeldung bis zum 30. März bei Pfarrer Stefan Salzmann, e-mail: Stefan.salzmann@ekgt.de, Tel. 05241-532683

Mobilität und Klimaschutz



Dr. Gunnar Waesch
Umweltreferat
Kirchenkreis Gütersloh

Mobilität ist ein Thema, das uns alle angeht: Ob es der Weg zum Einkaufen, zur Arbeitsstätte oder zur Kirche ist – immer stellt sich die Frage, wie wir unser Ziel sicher erreichen und wieder nach Hause gelangen. Gleichzeitig wird bei Mobilität immer auch Energie verbraucht. Ein Blick in die vorläufigen Erhebungen unserer Landeskirche zeigt, dass die Mobilität etwa für 20% der kirchlichen CO₂-Emissionen verantwortlich ist. Und bis zum Jahr 2035 soll der CO₂-Ausstoß innerhalb der EKvW um 90% verringert werden, dazu muss also auch die Mobilität noch deutlich optimiert werden.

Wenn wir in unsere Kirchengemeinde schauen, so wird es zukünftig weniger Gebäude geben. Das bedeutet auch längere Wege zu Gemeindeveranstaltungen wie etwa Gottesdiensten. Welche Lösungen kann es geben? Zugegeben, die perfekte Lösung kann niemand präsentieren. Aber es gibt doch viele Ideen und Möglichkeiten, die uns dem Ziel näher bringen. Besonders gefallen hat mir der Vergleich mit einem bunten Blumenstrauß, der letztens bei einer Veranstaltung im Lukassaal der Johanniskirche fiel. Jede einzelne Blume aus diesem Strauß bringt uns einen kleinen Schritt weiter. Nun möchte ich Ihnen einige dieser gedanklichen Blumen präsentieren:

Erhöhen die Attraktivität: Gute und sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

Fahrräder werden leider viel zu oft entwendet. Kann das Fahrrad mit dem Rahmen an einem Fahrradständer angeschlossen werden, passiert das deutlich seltener. Bei schlechtem Wetter ist ein nasser, kalter Sattel gar nicht schön. Abhilfe schafft eine Überdachung.

Haben eine wichtige Vorbildfunktion: Diensträder für Pfarrerinnen und Pfarrer

Diensträder zeigen der Öffentlichkeit, dass Mobilität vielfach auch ohne Auto gut klappt!

Schweres und Sperriges ohne Auto transportieren: Die Kirchenkutsche

Wenn schwere oder sperrige Dinge transportiert werden müssen, kommt ein Fahrrad schnell an seine Grenzen. Auch ein Anhänger kann nur begrenzt Ladung aufnehmen. Unsere Landeskirche bietet mit der Kirchenkutsche allen Kirchengemeinden die Möglichkeit, ein Lastenrad kostenlos zu testen. Unter folgendem Link gibt es weitere Informationen:

<https://www.kircheundklima.de/kirchenkutsche/>

Vor einigen Jahren noch undenkbar: Home Office und Videokonferenzen

Ein bis zwei Arbeitstage pro Woche von zu Hause aus arbeiten – heute vielfach selbstverständlich. Auch Videokonferenzen können lange Strecken überflüssig machen und somit CO₂ einsparen.

Komfortabel und für viele Strecken ideal: E-Mobilität
Für viele Strecken sind Elektroautos inzwischen gut geeignet, wichtig sind Lademöglichkeiten vor Ort. Der Elektro-Bulli für die Seniorenarbeit unserer Kirchengemeinde ist ein gutes Beispiel!

Jetzt wünsche ich Ihnen viel Spaß bei Ihrer individuellen, hoffentlich sicheren Mobilität!

Ihr Gunnar Waesch

HERZLICHE EINLADUNG IN DIE LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Familiengottesdienst „Open Doors für Kinder“ am 2. März, 10.30 Uhr, LKG Bäckerkamp 53a

In fröhlicher Runde mit Singen, Kreativem und Imbiss wollen wir feiern, dass wir uns ganz selbstverständlich zum Gottesdienst treffen können. Ein Privileg, das leider nicht für alle Christen auf der Welt gilt. Deshalb stellen wir das Hilfswerk Open Doors vor, das sich zur Aufgabe gemacht hat, für verfolgte Christen weltweit einzutreten. Open Doors unterstützt sie mit Bibeln, christlicher Literatur, Hilfe zur Selbsthilfe, Schulungen, Nothilfe und mehr. In Deutschland ist Open Doors das Sprachrohr dieser Menschen, die allein keine Stimme haben. (Open-doors.de) Und was können wir tun? Wir können Gebete sammeln und damit an Menschen weltweit denken und an diejenigen, die zu uns nach Deutschland geflüchtet sind, um in Freiheit ihren Glauben leben zu können.

Weitere Veranstaltungen:

Bibelgespräch

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Bäckerkamp 53a

Brett, Spiel und Spaß

Jeden ersten Dienstag im Monat von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, Bäckerkamp 53a. Wir spielen alte und neue Spiele. Gerne dürfen Spiele mitgebracht werden.

Eltern-Kind-Kreis

Im Gemeinschaftshaus, Bäckerkamp 53a, immer montags um 9.00 Uhr.

Wiesentreff für Schulkinder

Auf der Wiese neben dem Gemeinschaftshaus am Bäckerkamp 53a können sich die Kinder austoben. Ob beim Fußball, Krocket, auf der Schaukel oder mit eigenen Spielideen. Alle, auch Eltern und Großeltern, sind herzlich Willkommen. Zum Abschluss machen alle mit beim Stockbrot um die Feuerschale.

Neue Termine: 21. März 2025, 11. April 2025, 2. Mai 2025, 23. Mai 2025, immer von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr. (Bei schlechtem Wetter spielen wir im Gemeinschaftshaus.)

anders handeln, Thema: Treue.

Am 14. Mai um 19.00 Uhr, Gemeinschaftshaus Bäckerkamp 53a

Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Jede und jeder ist herzlich Willkommen, auch zu **Gottesdiensten, immer sonntags um 18.00 Uhr.**

Alle Termine, evtl. Änderungen und weitere Informationen auf www.lkg-guetersloh.de oder in unserer App.



KINONACHMITTAGE

FÜR FAMILIEN MIT UND OHNE MIGRATIONSHINTERGRUND

- **Donnerstag, 13. März 2025**
Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer
- **Donnerstag, 12. Juni 2025**
Pünktchen & Anton
- **Donnerstag, 11. September 2025**
Jim Knopf & die wilde 13
- **Donnerstag, 11. Dezember 2025**
Weihnachtsfilm – Lasst Euch überraschen!

Keine Anmeldung erforderlich.
Ein Kinonachmittag ist immer etwas Besonderes: eintauchen in fremde Welten, Abenteuer, Spannung und Emotion sind garantiert.
Gleichzeitig fördern Kinoerlebnisse auch das Sprachverständnis und bilden eine gute Basis zur Kommunikation.

Wir zeigen Filme, die für GROSS und klein geeignet sind. Im Anschluss bieten wir Gesprächsaustausch zur Thematik der Filmerlebnisse an.

Gemeinsame Freizeitgestaltung fördert gegenseitiges Verständnis und Integration.

17.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr (Filmlängen variieren)
Einlass jeweils 16.30 Uhr im Kino – Bambi und Löwenherz, Bogenstraße 3, 33330 Gütersloh
Eintritt: 2 € (Erwachsene), 1 € (Kinder)
Barzahlung vor Ort

Westfälische Kartoffelküche trifft afghanische Elefantenohren

Einmal im Monat gibt es nach dem Gottesdienst in der Matthäuskirche ein Mittagessen. Zubereitet wird es immer von ganz unterschiedlichen Gemeindegruppen.

Zum Jahresstart 2025 bereitete der AK ASYL den Mittagstisch zu und so trafen meine Ideen von westfälischer Kartoffelküche auf die Backkünste unserer afghanischen jungen Frauen.

Also bereiteten wir gemeinsam Pell- und Ofenkartoffeln zu, mixten Kräuterquark, schnippelten Zwiebeln und Salatblätter, kochten Grünen Tee im Samowar und als krönenden Abschluss gab es afghanische Elefantenoehren. Alle ließen es sich bei Gesprächen über Gott und die Welt schmecken.

Wenn Sie nun wissen möchten, was Elefantenoehren sind, so fragen Sie mal die Gäste vom Mittagstisch.



Vielleicht haben Sie aber bereits welche an unserem Stand auf dem Weihnachtsmarkt an der Apostelkirche oder in der City erworben!?! Auch für diese Aktionen in der Weihnachtszeit wurde fleißig gekocht und gebacken und neben Quittengelee aus Isselhorst gab es iranische Möhrenmarmelade und allerlei anderes. Vielen Dank an alle Beteiligten und an unsere Kunden, die mit ihrem Einkauf für eine gute Finanzunterstützung unserer Arbeit gesorgt haben.

Nun schauen wir auf das vor uns liegende neue Jahr 2025. Was wird es uns bringen? Große Veränderungen stehen an in Politik und Gesellschaft. Manche machen uns ratlos. Viele Menschen sind verängstigt und die Geflüchteten fürchten sich vor weiteren Verschärfungen im Asylrecht und wir mit ihnen. Aber es gibt auch Hoffnungszeichen und daran wollen wir uns orientieren und Zuversicht verbreiten.

Am **23. Februar 2025** fand in der Matthäuskirche ein Konzert mit AEHAM AHMAD statt. Er hat die Hoffnung nie aufgegeben und selbst auf den Trümmern in Syrien Klavier gespielt.

Unsere Reihe: „**KINO für Familien mit und ohne Migrationshintergrund**“ geht auch in 2025 weiter, dank einer Spende der Sparkasse. Wir zeigen einmal im Quartal einen Film für GROSS und klein zum Preis von 1,- € für die kleinen und 2,- € für die GROSSEN (Programm siehe linke Seite).

Am **17. Mai** sind wir wieder bei GÜTERSLOH INTERNATIONAL dabei mit Kinderschminken und einer Überraschungsaktion.

Vom **10. bis 21. Juni** gibt es in der Martin-Luther-Kirche eine Ausstellung zum Thema: Kirchenasyl. Gerade arbeiten wir am Rahmenprogramm.

Im Sommer ist erneut ein Ausflug mit den Geflüchteten geplant und wir überlegen schon, wohin wir dieses Mal fahren, damit alle ihre neue Heimat besser kennenlernen können.

Natürlich gibt es nicht nur Events, sondern den gelebten Alltag mit allen Herausforderungen. Hierzu zwei Beispiele:

Viele fleißige Schüler und Schülerinnen sind in unseren Sprachkursen, die Ehrenamtliche des AK ASYL seit vielen Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Diakonie anbieten.

Im Kirchenasyl betreuen wir kontinuierlich Menschen, die in verzweifelten Situationen diese letzte Chance suchen, damit ihr Asylverfahren im nationalen Verfahren der BRD stattfinden kann und sie eine Chance auf ein geregeltes Asylverfahren in Deutschland erhalten. Wir sind sehr glücklich, im vergangenen Jahr mehr als 20 Personen Schutz gewährt zu haben. Mit vielen stehen wir in regem Kontakt. Manche haben schnell Arbeit gefunden, andere besuchen jetzt Sprachkurse, einer hat gerade den Führerschein gemacht und aktuell freuen wir uns mit einem Ehepaar auf ihr erstes Kind. Immer wieder melden sich ehemalige Kirchenasylgäste bei uns, dankbar für die ihnen ermöglichte Chance und berichten von ihren Integrationsritten. Das ist oft berührend und ermutigend. Wir sind sehr dankbar, in unserer Gemeinde diese wichtige Arbeit leisten zu dürfen und danken für die vielfältige Unterstützung und das große Vertrauen. Beides benötigen wir weiterhin und bitten an dieser Stelle herzlich auch Sie um finanzielle Hilfen, um diesen schwierigen Arbeitsbereich nachhaltig fortsetzen zu können. So bleibt unser Aufgabengebiet spannend und es ließe sich noch viel berichten.

Zahlreiche Möglichkeiten zur Begegnung liegen vor uns. Darauf freuen wir uns und laden Sie zu allen Aktionen herzlich ein!

Bleiben Sie uns und unserer Arbeit für Geflüchtete gewogen und schauen Sie positiv auf das neue Jahr 2025, auch wenn das bei der aktuellen politischen Lage weltweit manchmal schwerfällt.

Wir brauchen alle ZUVERSICHT!

Karin Elsing
(Sprecherin vom AK ASYL
der Ev. Kirchengemeinde
Gütersloh)



Karin Elsing
AK-Asyl

frech und wild
und wundervoll

Kirche

Kunterbunt

Herzliche Einladung zur Kirche Kunterbunt
unter dem Motto

"Freundschaft - wie gut, dass es dich gibt"

am Sonntag, 30. März 2025

Matthäuskirche, Auf der Haar 64

11.00 - 13.00 Uhr

Kirche Kunterbunt

ist frech und wild und ist Kirche
für die ganze Familie - so kreativ
und lebensfroh wie Pippi
Langstrumpf!

Für Kinder mit Mamas, Papas,
Omas, Opas, Tanten, Onkel, und
und und ...

Aktiv-Zeit

Stationen zum Spielen,
Kreativsein, Experimentieren.

Feier-Zeit

Staunen, Musik, Geschichten,
Segen und Gedanken
zu Gott und der Welt.

Essens-Zeit

Ein kleiner Snack mit Zeit für
Gespräche und Austausch

KINDERGOTTESDIENST, MATTHÄUSKIRCHE

Immer am 3. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr
feiern wir Kindergottesdienst in der Matthäus-
kirche

- mit Frieda und Fridolin
- mit Singen und Beten, mit Händen und Füßen
- mit einer anschaulichen biblischen Geschichte
- mit euren Eltern/Großeltern/Paten/Freunden
- mit euren Eltern/Großeltern/Paten/Freunden

Wir freuen uns auf euch am:
16. März, 18. Mai und 15. Juni

FAMILIENOASE, ZUM GUTEN HIRTEN

Am 4. Sonntag im Monat feiern wir im Gemein-
dezentrum „Zum Guten Hirten“ in der Kahlert-
straße 195 die „Familien-Oase“. Dieser Fami-
liengottesdienst mit vielen Bewegungsliedern
startet um 11.00 Uhr. „Kicki die Kirchenmaus“
führt im Gespräch mit Pastor Jörg Rosenstock ins
Thema ein. Dann wird eine biblische Geschich-
te vorgespielt oder erzählt und oft gibt es dazu
eine Mitmachaktion. Nach dem Gottesdienst gibt
es Essen für alle, die bleiben. Im Anschluss gibt
es Bastelangebote für die Kinder und Kaffee und
Gespräche für die Erwachsenen.

Die nächsten Termine sind am:
23. März, 27. April und 25. Mai
im Gemeindehaus Zum Guten Hirten.

KINDERKIRCHE, ERLÖSERKIRCHE

Für Kinder im Alter von 5-12 Jahren gibt es die
Kinderkirche in der Erlöserkirche.

Zu festgelegten Terminen kommen wir am Sams-
tag zusammen, um miteinander zu singen und zu
basteln, beten und spielen. Auch ein gemeinsames
Frühstück gehört dazu. Die Kinderkirche beginnt
um 9.30 Uhr. Zum gemeinsamen Abschluss um
12.00 Uhr sind auch Eltern mit eingeladen. Man
kann sich bei Pfarrerin Brunken in einen Mail-
Verteiler aufnehmen lassen und bekommt dann
regelmäßig Infos zu den Aktionen für Kinder und
Familien. Mail: karin.brunken@ekgt.de

TAUFFEST AN DER DALKE

Am Sonntag, 8. Juni 2025, feiern wir um 11.00
Uhr wieder ein Tauffest im Stadtpark auf der
Dalkeinsel. Im open-air Gottesdienst, der vom
Bläserchor der Erlöserkirche musikalisch gestal-
tet wird, können sich Menschen jeden Alters an
mehreren Taufstationen taufen lassen. Infos und
Anmeldung bei Pfn. Karin Brunken, Tel. 703280



REGENBOGENKIRCHE, ERLÖSERKIRCHE

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir
in der Erlöserkirche Regenbogenkirche, einen
Gottesdienst für jung und alt. Der Gottesdienst
beginnt um 11.00 Uhr und schließt mit einem
gemeinsamen Mittagessen. Für Familien mit Kin-
dern gibt es eine Bastelaktion. Für die Konfis gibt
es ein eigenes Angebot, gestaltet vom Konfi-Team.
Nächste Termine: 2. März, 6. April, 4. Mai und
1. Juni

FLOHMARKT ERLÖSERKIRCHE

Am Samstag, 15. März findet von 10.00-13.00
Uhr im Gemeindehaus der Erlöserkirche ein vor-
sortierter Flohmarkt rund ums Kind statt. Ange-
boten werden Kleidung bis Gr. 176, Spielzeug,
Bücher und vieles mehr. In der Cafeteria ist für das
leiblich Wohl gesorgt. Verkaufsnummernvergabe
unter czech.alice@t-online.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Dein Handabdruck in Gips

Ein gutes Geschenk für Mama oder Papa! Rühre in einem alten Eimer aus einer Packung Modell-Gipspulver und Wasser eine sämige Gipsmasse an. Dann gieße sie schnell in eine leere, flache Blechdose und warte ein paar Minuten. Dann drücke deine Hand hinein und lass den Gips trocknen. Bald kannst du sie rausnehmen.



Rätsel: Was haben Max und Marie gefunden?

Eine geheimnisvolle Zeit

Vor einigen Tagen wurde Jesus gekreuzigt. Obwohl sie Angst haben, treffen sich die Jünger heimlich. Sie sind mutlos. Jesus ist tot – und ihre Hoffnung zerstört. Zwei von ihnen erzählen aber, sie hätten in Emmaus

Jesus gesehen. «Ja, er hat sogar mit uns gegessen!» Auch zwei Frauen erzählen von Jesu



Auferstehung: «Ein Engel hat es uns gesagt! Und Jesu Grab war wirklich leer!» Sie reden alle durcheinander. Eines Tages erscheint tatsächlich Jesus in der Tür! Er setzt sich zu ihnen an den Tisch und isst mit ihnen. «Seid zuversichtlich», sagt er, «und immer, wenn ihr das Brot brecht, dann bin ich bei euch.» Jesus führt seine Freunde hinaus auf einen Hügel. Jesus segnet sie – dann verschwindet er vor ihren Augen. Die Jünger sehen nur noch eine Wolke. Aber sie wissen: Gott ist ganz nah. Und sie fassen wieder Mut.

**Lies nach im Neuen Testament:
Lukas 24,50-53**

Fliegen zwei Engel durch den Himmel. Fragt der eine: «Wie das Wetter wohl morgen wird?» Sagt der andere: «Ich glaube, es wird wolzig!» – «Dann können wir uns endlich mal wieder hinsetzen.»



Auflösung: Was haben Max und Marie gefunden? – MAIKÄFFER

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



PARTIZIPATION IM KINDERGARTEN MATTHÄUS

Im letzten Jahr haben wir unsere Zertifizierung zum Thema „Partizipation in der Kita“ erhalten. Bei allem, was die Kinder und ihren Alltag in unserer Kita betrifft, beziehen wir unsere Kita-Kinder in die Entscheidungen mit ein. So kam es im November dazu, dass wir ein wunderschönes Taschenlampenfest gefeiert haben. Jedes Kind konnte einen „Aufsatz“ für seine Taschenlampe basteln und damit die Dunkelheit erhellen.

Und das haben sie auch getan! Nach einem gemeinsamen Gottesdienst in der Matthäuskirche wurden auf dem liebevoll mit Lichtern geschmückten Außengelände der Kita, bei Brezeln, Punsch und Kakao gefeiert. Kinder, Eltern und Gäste haben die Atmosphäre sehr genossen. Wir danken unseren Matthäuskindern für ihre großartige Idee!





Insa Jacobsen
CVJM Gütersloh



Rebecca Wilson
CVJM Gütersloh

Ein
gesegnetes
Osterfest



Osternacht

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir am **19. April um 23.00 Uhr einen Gottesdienst zur Osternacht in der Martin-Luther-Kirche**. Herzliche Einladung, die Osterbotschaft in der Dunkelheit der Nacht und im Schatten des Kreuzes zu erleben und zu feiern!

Dankeschön fürs Ehrenamt

Etwa 50 ehrenamtliche Mitarbeitende aus der Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen sind am 19. Januar unserer Einladung gefolgt und haben sich „Danke“ sagen lassen für ihr Engagement.

Treffpunkt war das Bambi Filmkunst kino. Nach einem leckeren Empfang und viel Smalltalk ging es in den großen Kinosaal für den quitschbunten, sozialkritischen Barbie Film.



FREIZEITEN

In den Osterferien bieten wir für Kinder von 7-12 Jahren eine 5-tägige Freizeit im Senneheim, Bielefeld an. Jonas Janke hat sich ein motiviertes Team zusammengestellt, und mit diesem ein tolles Programm vorbereitet. Schnell anmelden!

Endlich fahren wir in den Sommerferien mal wieder für zwei Wochen auf eine Freizeit. Hoch im Norden Deutschlands gibt es für 14-17 jährige die Möglichkeit ohne Eltern Urlaub zu machen. Das Programm ist abwechslungsreich, das ehrenamtliche Team geschult und bis in die Haarspitzen motiviert. Geleitet wird die Freizeit von Linda Budde und Justin Kruse.

Und falls du in der ersten Ferienwoche der Sommerferien, noch nichts geplant hast, 14 Jahre alt bist, oder jetzt bald Konfirmation feierst und Lust auf eine tolle Gemeinschaft hast, dann ist das Trainee Camp am Arendsee genau das Richtige für dich! Es bietet die Möglichkeit erste Einblicke zu bekommen, wie es sich anfühlt, wenn man ehrenamtlich eine Gruppe anleitet, Programm gestaltet und dabei selbst viel Spaß hat.

Es ist eine gute Mischung aus Schulung und Freizeit. Die Leitung hat Insa Jacobsen. Anmelden kannst du dich für alle Freizeiten unter www.cvjm-guetersloh.de/freizeiten.

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Du bist Konfi, warst im Sommer mit auf der Jugendfreizeit und/oder hast Lust deine Freizeit mit anderen zu verbringen? In der Gemeinde und dem CVJM gibt es Jugendgruppen, TEN SING, Freizeiten und anderes. Teams bereiten diese Angebote vor und freuen sich über dein Kommen. Du willst Genaueres wissen, dann ruf uns an, schreib eine Mail oder folge uns auf Insta: [cvjm_gt](https://www.instagram.com/cvjm_gt) rebecca.wilson@cvjm-guetersloh.de, Tel. 0171-4124116 oder insa.jacobsen@cvjm-guetersloh.de, Tel. 0170-3241534

JUNGSCHAR

Alle Kinder im Alter von **6-12 Jahren** sind bei uns herzlich willkommen! Ihr findet uns **freitags von 17.00-18.30 Uhr im CVJM Haus** in der Moltkestraße 29 (außerhalb der Ferien). Eure Ansprechpartnerin ist Insa Jacobsen, Tel. 05241-222588

GEEK OUT

Der Geek Out erfreut besonders die, die sich für Angebote unserer Kinder- und Jugendarbeit doch schon etwas zu alt fühlen, und alle, die einfach super gerne Gesellschaftsspiele spielen. Der Geek Out ist ein Brettspieltreff für Jung und Alt. Er findet immer am **ersten Sonntag im Monat, ab 15.00 Uhr im CVJM Haus** statt. Bei Waffeln und Getränken kommen hier gemütliche Runden zusammen, die sich aus einer großen Menge an Spielen und unterschiedlichen Spielerniveaus und Neigungen bedienen können.

Folgt uns gerne auch bei Instagram für aktuelle Infos aus unserer Kinder und Jugendarbeit: [@cvjm_gt](https://www.instagram.com/cvjm_gt)

MONTAGABEND FÜR ALLE

Montag, 17. März 2025, 19.00 Uhr Hospiz- und Palliativverein Gütersloh

Doris Kaup ist eine vielseitig engagierte Frau. Schon seit längerer Zeit ist die Gütersloherin Mitglied im Hospiz- und Palliativverein Gütersloh. An diesem Abend wird sie über die Arbeit des Hospiz-Palliativvereins und ihre ehrenamtliche Mitarbeit dort berichten und informieren.

Montag, 14. April 2025, 19.00 Uhr Feierabendmahl in der Passionszeit

Auch dieses Jahr feiern wir unser Feierabendmahl direkt in der Karwoche, in der wir vor dem Karfreitag ganz besonders der Einsetzung des Abendmahls gedenken. Zu diesem besonderen Abendmahl in der Passionszeit laden wir Sie an diesem Montagabend ganz herzlich ein.

Montag, 19. Mai 2025, 19.00 Uhr Reise nach Pommern

Im April 2024 reiste Gesa Gruetzmacher mit dem Köslin e.V. nach Köslin / Koszalin. Sie berichtet von Begegnungen in Polen und davon, wie sie auf den Spuren ihrer Großmutter Stadt und Umgebung erkundete. Wir erfahren auch, was aus der evangelischen Marienkirche geworden ist!

Marienkirche



DER SENIORENKREIS EPIPHANIAS IN DER KITA EPIPHANIAS, 15.00 UHR

- **26. März:** Pfr. Heidemann feiert mit uns das Tischabendmahl
- **30. April:** Marita Kappler, Vorsitzende der Stiftung „Deutsch-Palästinensische Jugendwerk“ erzählt vom Alltag in Palästina
- **28. Mai:** Es ist wieder Ausflugszeit!

SENIORENKREIS IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE, 15.00 UHR

- **10. März:** Passionsandacht mit Abendmahl
Pfarrerin Wiebke Heine
- **7. April:** Klönnachmittag „Je-ka-mi“
Jeder kann mitmachen
- **12. Mai:** Notfallseelsorge im Kreis Gütersloh
Herr Marco Beuermann

FÜR ERWACHSENE: SPIELEABEND IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSERKIRCHE

Jeweils montags, 19.30-21.30 Uhr. Karten spielen, Kniffeln und bei einem Glas Wein in Kontakt kommen! Infos bei Pfarrerin Brunken. **Termine:** 17. März, im April nach Vereinbarung, 19. Mai

FÜR FRAUEN: AUSZEIT – FRAUENRUNDE IM GEMEINDEHAUS DER ERLÖSERKIRCHE

Jeweils montags von 20.00-21.30 Uhr. Austausch, Geselligkeit, Filme gucken, im Gespräch sein. Infos bei Pfarrerin Brunken. **Termine:** 3. März, 7. April und 5. Mai

Die Übersicht aller Angebote finden Sie unter: www.ekgt.de/hdb

Haus der Begegnung Kirchstraße 14a



Birgit Hötte-Janke
Leitung Haus der Begegnung

Es ist wieder Frühling – und aus dem Haus der Begegnung senden wir Ihnen und Euch ganz liebe Grüße! Wenn ich die Vögel zwitschern höre, die Osterglocken im Garten sehe, an der Lutter entlanglaufe, staune ich wieder einmal verwundert über die Kraft und Schönheit der Natur. Bewundere ihren Zauber und die Kreativität unseres Schöpfers. Und freue mich auf Ostern:

Das Leben siegt über den Tod – Jesus ist auferstanden! Eine echte Zeitenwende, die unseren Kalender in die Zeit vor und die nach Christus geteilt hat. Ich wünsche uns allen in der Vorbereitung durch die Passionszeit und das Osterfest selbst die Gewissheit, dass die Auferstehung Jesu unser Leben und unseren Blick auf die Welt verändert:



Sie schenkt Hoffnung, die gleichzeitig Geschenk und Aufgabe ist!
 Auch im Haus der Begegnung wollen wir Ostern feiern: Mit dem fairen Frühstück und dem österlichen Frühlingsfest. Herzliche Einladung mit der Bitte um Anmeldung im Büro.



Punktuelle Termine im und um das Haus der Begegnung:

Laib und Seele: Mi, 5. März, 2. April, 7. Mai, 19.00-21.00 Uhr
Das Bibelgespräch: Di, 11. März, 8. April, 13. Mai, 14.30-16.30 Uhr
Erzählcafé: Do, 13. März, 10. April, 8. Mai, 14.30-16.30 Uhr
Singen und Klönen: Di, 25. März, 22. April, 27. Mai, 14.30-16.30 Uhr
Fahrradtouren: Do, 8. Mai, 22. Mai, 14.00 Uhr, Treffpunkt Tennishalle Postdamm mit R. Gronebaum

Faires Frühstück

Anmeldung bis zum 21.4. im Büro

Mi, 23.4. 10.00 Uhr

Haus der Begegnung
 Kirchstraße 14a
 33330 Gütersloh
 Tel.: 22292-15
 hausderbegegnung@ekgt.de

Wir laden herzlich ein:

ÖSTERLICHES FRÜHLINGSFEST

für Seniorinnen und Senioren mit Andacht, fröhlichem Gesang und Kaffeetrinken

Montag 28.4.2025
 14:30 - 16:30 Uhr

Ein Fahrdienst wird angeboten.

HAUS DER BEGEGNUNG
 KIRCHSTRASSE 14 A
 33330 GÜTERSLOH

Einladungen in das Haus der Begegnung

Das Programm ist im HdB erhältlich

2025 theologisch

DAS BIBELGESPRÄCH:

14. Januar	08. April
11. Februar	13. Mai
11. März	10. Juni

2. Dienstag im Monat
 14:30-16:30 Uhr

Haus der Begegnung
 Kirchstraße 14a
 33330 Gütersloh

Einladung zum Erzählcafé

13. März: Rund ums Fernsehen
 10. April: Teddy, Puppe + co
 8. Mai: Es lebe der Sport

Do 14.30-16.30 Uhr

Kirchstr. 14a - 33330 Gütersloh
 Telefon: 05241 22292-15
 E-Mail: hausderbegegnung@ekgt.de

theologisch

LAIB UND SEELE

FRAUEN
 Gemeinschaft, Austausch, Leichtigkeit und Tiefgang

ABENDBROT
 Brot, Butter und Tee ist vorbereitet und darf gerne ergänzt werden

BIBELLESEN
 Wir lesen und besprechen den Predigttext des kommenden Sonntags

1. Mittwoch im Monat 19.00-21.00 Uhr

Haus der Begegnung
 Kirchstraße 14 a
 33330 Gütersloh
 www.ekgt.de/hdb

4. Dienstag im Monat: 14.30-16.30 Uhr

Termine:	28.1.2025	22.4.2025
	25.2.2025	27.5.2025
	25.3.2025	24.6.2025

SINGEN und KLÖNEN

Eingeladen sind alle, die Freude daran haben, gemeinsam Volkslieder zu singen, zu klönen und Kaffee zu trinken.

Ein Fahrdienst wird angeboten!

Kirchstraße 14 a
 33330 Gütersloh
 Tel. 2229215
 hausderbegegnung@ekgt.de



ENGAGEMENT, BUDGETFREUNDLICHE PREISE, HEIMLICHE SCHÄTZE UND NACHHALTIGKEIT

Jeden Samstag von 10.00 Uhr – 14.00 Uhr ist der Trödelladen in der Kirchstraße 10 a geöffnet – die rührigen Hände unseres 19 köpfigen ehrenamtlichen Teams und die Sachspenden vieler Gütersloher sorgen dafür, dass das möglich ist.

Haushaltswaren, Porzellan, Glas und Dekoartikel, Bettwäsche, Schuhe, Taschen, Handtücher, Oberbekleidung Damen und Herren sowie Kinderkleidung, Kinderbücher und Spielsachen können samstags erworben werden.

Wie alles funktioniert? Zunächst werden alle Sachspenden im Haus der Begegnung in der Kirchstraße 14a angenommen. Wenn Sie mit dem PKW kommen, rufen Sie, wenn Sie vor der Schranke stehen, im Büro unter Tel. 05241-22292-15 an, damit wir Ihnen öffnen können. Die Sachspenden werden gesichtet, sortiert, in Bananenkartons verpackt und montags in die einzelnen Abteilungen des Trödelhauses gebracht. Etliche Kartons und viele Kilos werden jede Woche hin und her geschafft. In den 6 Abteilungen wird dann für den nächsten Öffnungstag ausgepackt und eingeräumt. Die leeren Kisten kommen dann wieder zurück ins HdB, wo sie erneut aufs Befüllen warten.

Unser Trödeladenteam freut sich voll Überzeugung und Tatkraft auf Sammler, Schnäppchenjäger, Liebhaber!

Gut erhaltene Schätze, die zum Wegwerfen zu schade sind, können gern vorbeigebracht werden: **Montag bis Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.**



Jeden Montag verwandelt sich das Haus der Begegnung von 14.30 bis 16.30 Uhr in ein Café. Genauer gesagt in die „Gemütliche Kaffeerrunde“. Es ist Zeit zum Kaffeetrinken und Kuchen essen zu kleinen Preisen, reden und zusammensein. „Uns geht es darum, etwas für die Menschen zu tun, die einsam sind. Ein Angebot zu schaffen, auf das sie sich freuen können. Einen kleinen Höhepunkt in der Woche“, sagt Ulrike Sagemüller, Leiterin des Teams. Sie fühlen sich angesprochen oder haben jemanden im Blick, für den die gemütliche Kaffeerrunde passen könnte? Dann fassen Sie Mut, kommen Sie gern einfach vorbei in die Kirchstraße 14 a – Anmeldung ist nicht nötig – wir teilen was wir haben und freuen uns auf Sie!

Sie sind nicht mehr so mobil und wissen nicht, wie Sie kommen sollen? Wir holen Sie mit unserem Kleinbus ab: Einfach unter Tel. 05241-2229215 anrufen!

EHRENAMT TUT GUT!



Wir können Hilfe gebrauchen:

Fahrdienst

Sie fahren gern und sicher Auto und können gut mit Menschen umgehen? Um den Fahrdienst auszubauen brauchen wir Sie!

Gedächtnistraining

Sie können eine Gruppe leiten und sich in das Themenfeld Gedächtnistraining einarbeiten? Wir suchen Sie: Es geht um 10 Nachmittage für jeweils 1,5 Stunden mit der Gruppe.

Faires Frühstück

Sie bereiten gern Frühstück für viele Menschen vor? Das Vorbereitungsteam freut sich über Ihre Unterstützung
Mittwochs von 9.00-13.00 Uhr, 4 x im Jahr

Fahrradtouren

Sie haben Donnerstagsnachmittags Zeit und fahren gern Fahrrad? Das Team und Rainer Gronebaum haben die Routen für diese Saison bereits ausgearbeitet und freuen sich auf Ihre Hilfe! 14.00-17.00 Uhr, Vorfahrt und Durchführung im Wechsel

Garten der Begegnung

Unser Garten wird gerade umgestaltet. Sie haben Freude mitzuwirken? Wunderbar!

In der Seniorenarbeit unserer Gemeinde sind 146 Menschen ehrenamtlich aktiv – es wartet eine engagierte Gemeinschaft auf Sie!

Herzliche Grüße Ihre und Eure Birgit Hötte-Janke

TERMINE: Frauenhilfe und Frauentreff

FRAUENHILFE IM HAUS DER BEGEGNUNG

Die Frauenhilfe trifft sich zu ihren Nachmittagen mittwochs um 15.00 Uhr am

- **12. März:** Pflanz eine Blume
- **26. März:** Abendmahlsfeier in der Passionszeit
- **9. April:** D. Bonhoeffer an seinem 80. Todestag
- **23. April:** Ostergeschichten
- **14. Mai:** Neues aus der Offenen Altenarbeit mit Birgit Hötte-Janke
- **28. Mai:** Singen mit Barbara Kammertöns

FRAUENHILFE IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM

Wir treffen uns am 2. und am 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Matthäus-Gemeindezentrum. Wir freuen uns auf Gäste und Frauen, die unseren Kreis erweitern und bereichern. Info: Gisela Kissel, Tel. 05241-40782 u. Anneliese Eckert, Tel. 05241-2119407

- **7. März, 17.00 Uhr:** Weltgebetstag in der Bruder-Konrad-Kirche
- **12. März:** Im Märzen der Bauer ...
- **26. März, 15.00 Uhr:** Pickert Essen Gasthaus Mühlenstroth
- **9. April:** Passionsandacht mit Abendmahl
- **23. April:** Erzählnachmittag
- **14. Mai:** Singen und Klönen
- **28. Mai:** Gedächtnistraining

FRAUENTREFF IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM

Einmal im Monat, mittwochs um 19.00 Uhr, findet der Frauentreff im Matthäus-Gemeindezentrum mit unterschiedlichen Themen statt. Infos: A. Bubenheimer, Tel. 05241-59715

- **12. März, 12.30 Uhr:** Ausflug zur Kerzenfabrik nach Freckenhorst mit Kaffeetrinken, Treff am Matthäus Gemeindezentrum. Für Fahrgemeinschaften melden, Anmeldungen bis zum 5. März, bitte mit Angabe von freien Plätzen im Auto
- **9. April, 14. Mai und 11. Juni (Ausflug)**

FRAUENHILFE IM GEMEINDEHAUS ERLÖSER

Mittwochs, 15.00-16.30 Uhr, Info: Ina Loeser, Tel. 05241-4030840

- **12. März:** Märchenstunde
- **9. April:** Mitgliederversammlung
- **14. Mai:** Der Mai ist gekommen

FRAUENHILFE ZUM GUTEN HIRTEN, 15.00 UHR

- **7. März, 19.00 Uhr:** Weltgebetstag – Wir feiern Gottesdienst mit anschl. Mitbringbuffet.
- **19. März:** Auf dem Weg zum Osterfest Gedanken zur Passionszeit mit Vikarin Dr. Annabel Höpfner
- **16. April:** Was macht eigentlich der Seniorenbeirat der Stadt Gütersloh? Uli Nordmann, Mitglied des Seniorenbeirates, berichtet von seiner Tätigkeit
- **21. Mai:** Pfarrerin Dr. Leita Ngoy erzählt uns von Sitten, Gebräuchen und etwas anderen Gottesdiensten (als wir es gewohnt sind) aus ihrer Heimat Tansania

Anmeldung erbeten bei Sigrid Hoff, Tel. 05241-38240 oder Annemarie Ehl, Tel. 05241-35503

FRAUENHILFE IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE, 15.00 UHR

- **7. März:** Gottesdienst zum Weltgebetstag Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben
- **19. März:** 100 Jahre neuapostolische Kirche Herr Hans- Jürgen Berg
- **2. April:** Theologische Besonderheiten der Neuapostolischen Kirche, Herr Peter Johanning
- **16. April:** Wir feiern Abendmahl mit anschließendem Kaffeetrinken
- **7. Mai:** Karibu Tanzania, Willkommen in Tansania, Pfarrerin Leita Ngoy
- **25. Mai:** Singen macht Freude und froh, hält das Herz jung, Frau Barbara Kammertöns

Das Netzwerk 55plus lädt ein:



Rund 200 Menschen im fortgeschrittenen Alter treffen sich mittlerweile im Rahmen unseres Netzwerkes zu unterschiedlichen Aktivitäten:

Handarbeiten, Spielenachmittage, Bastelangebote, Besichtigungen, Kaffeepausch und so viel mehr. Es geht darum, Zeit mit anderen zu verbringen, die gleiche Interessen haben. Seien auch Sie dabei. Sie möchten darüber mehr erfahren, dann kommen Sie doch zum Gesamttreffen aller Gruppen am Montag, 24. März um 18.00 Uhr im Matthäus Gemeindezentrum.

BOULE Das Netzwerk 55plus informiert:

Da die Boule-Gruppe des Netzwerkes 55plus keine neuen Mitspieler mehr aufnehmen kann, hat sie sich für die **Gründung einer zweiten Gruppe** entschieden. Angedacht ist ein Treffen, erstmal 14 tägig, im Stadtpark auf dem Hügel bei der Eiswiese. Spieltag und Spielzeit ist so angedacht: Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr, je nach Jahreszeit. Diese Termine können mit den Interessierten noch abgestimmt werden. Start ist für April/Mai angedacht. Interessierte können sich unter der Tel. 05241-57456 informieren.



Telefon-Andachten

05241-8677927



Unter dieser Nummer gibt es jeden Sonntag eine neue Andacht, die Sie sich die ganze Woche über anhören können.



Ev. Krankenhausseelsorge Gütersloh



Mobile Medizinische & Kosmetische Fußpflege

"Gut zu Fuß, kompetent & praktisch bei Ihnen zu Hause."

Meine Leistungen:
Fußbad, Hautpeeling, Nagelpflege, Hornhaut-/
Hühneraugen Entfernung.
Auf Wunsch: Nagellack.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Kerstin Soldea, 33330 Gütersloh.
Mob. 0157 51202366

Info-Nachmittag vom Forum ‚Gemeinsam älter werden‘

Gemeinsam walken, boßeln, Ausstellungen besuchen, frühstücken und vieles mehr stehen auf dem Programm vom Forum ‚Gemeinsam älter werden‘. Neue Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen, sich persönlich über die verschiedenen Aktivitäten zu informieren.

Die Gruppen stellen sich mit ihren Angeboten vor und freuen sich über interessierte Besucher.

Zu dem Info-Nachmittag treffen wir uns am Dienstag, 25. März von 17.00 bis 19.00 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a.

Evangelisches
Johanneswerk

Johanneswerk in Gütersloh

Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation im Alter



Johanneswerk ambulant

Berliner Straße 130 · Tel. 05241 1798329
Leitung: Michael Zummersch

Seniorenwohnanlagen

Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1
Tel. 05241 1798329
Vermietung: Margarethe Pawlytta-Ibrahim



Tagespflege am Wilhelm-Florin-Zentrum

Dr.-Kranefuß-Straße 3 · Tel. 05241 86050
Leitung: Beata Piegza

Wilhelm-Florin-Zentrum

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Berliner Straße 130 · Tel. 05241 86050
Leitung: Stefan Rischer



Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Feuerbornstraße 36 · Tel. 05241 919-0
Leitung: Maik Lotz

www.johanneswerk.de

Die PresbyterInnen unserer Gemeinde

- **Ehsan Cheraghi**
echeraghi8@gmail.com
- **Jan Elliger**
Tel. 05241-3007594
jan@elliger.com
- **Siebert Geldner**, Kirchmeister
siebert.geldner@t-online.de
- **Ulrich Granow**
Tel. 05241-28256
ulrich.granow@googlemail.com
- **Frank Kahle-Klusmeier**
f.kahle@gmx.net
- **Peter-Christian König**
Tel. 05241-531663
peterkoenig@aol.com
- **Gerald Labitzke**
gerald.labitzke@outlook.de
- **Ulrike Laubinger**
u.laubinger@web.de

- **Bärbel Lukas**
Tel. 05241-13583
- **Joachim Martensmeier**
Tel. 05241-79639
- **Dr. Susanna Matt-Windel**
Tel. 05241-708271
s.matt-windel@posteo.de
- **Thomas Ostermann**
Tel. 05241-6394
- **Monika Paskarbies**
monikapaskarbies@aol.com
- **Rita Pfeiffer**
Tel. 05241-460855
rita.pfeiffer@yahoo.de
- **Torsten Ramforth**
Tel. 05241-2212694
- **Thorsten Rohleder**
thorsten.rohleder@
googlemail.com

- **Jürgen Schröder**
Tel. 05241-2229888
- **Ina Steiner**
Tel. 05241-9646282
- **Dirk Stockamp**
Tel. 05241-1798368
- **Martina Waschau**
Tel. 05241-46685
m.waschau@online.de
- **Uta Wegner-Bruns**
Tel. 05241-51608
uta.wegner-bruns@gmx.de
- **Annekatri Wigglinghaus**
annekatri.wigglinghaus@
googlemail.com
- **Diana Winking**
Tel. 05241-73531



2. März 2025
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Pfr. Salzmann
Johanneskirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfn. Jacobsen
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Regenbogenkirche mit
 Bläserchor Erlöser
 Pfn. Brunken

7. März 2025
Weltgebetstag

9. März 2025
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Gottesdienst mit
 Posaunenchor Mitte
 Pfn. Heine
Matthäuskirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. Frentrup
11.00 Uhr
Evangeliumskirche
 Gottesdienst zur
 Ökumenischen Bibelwoche
 mit Chor Cantabile
 Pfr. Rosenstock

16. März 2025
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Pfr. Salzmann
Johanneskirche
 Gottesdienst mit Bläserchor
 Blankenhagen
 Vikarin Dr. Höpfner
Matthäuskirche
 Kindergottesdienst
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfn. Brunken

23. März 2025
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. Heidemann
Johanneskirche
 Interkultureller Gottesdienst
 Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
 Gottesdienst von
 Konfirmanden gestaltet mit
 Band Sound of South
 Pfn. Jacobsen und Team
11.00 Uhr
Zum Guten Hirten
 Familienoase
 Pfr. Rosenstock

30. März 2025
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Gottesdienst mit
 Posaunenchor Mitte
 Pfn. Kleine
11.00 Uhr
Matthäuskirche
 Kirche Kunterbunt

6. April 2025
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Pfn. Kleine (mit Taufe)
Johanneskirche
 Pfn. Dr. Ngoy
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Regenbogenkirche
 Pfn. Brunken

13. April 2025
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Pfn. Jacobsen
Matthäuskirche
 Pfr. Salzmann
11.00 Uhr
Evangeliumskirche
 Pfr. Rosenstock

17. April 2025
Gründonnerstag
19.00 Uhr
Erlöserkirche
 Feierabendmahl
 Pfn. Jacobsen
Haus der Begegnung
 Feierabendmahl
 Pfn. Engelbrecht

18. April 2025
Karfreitag
10.30 Uhr
Johanneskirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. Heidemann
Martin-Luther-Kirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 und dem Matthäuschor
 Pfr. Salzmann
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Sup. Schneider
Evangeliumskirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. Rosenstock

19. April 2025
Karsamstag
19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche
 Osternacht
 Pfr. Rosenstock und CVJM

20. April 2025
Ostersonntag
5.30 Uhr
Matthäuskirche
 Osterfrühgottesdienst
 Pfr. Salzmann
10.30 Uhr
Johanneskirche
 Pfn. Kleine
Martin-Luther-Kirche
 Gottesdienst mit dem
 Bachchor, Pfn. Heine

10.30 Uhr
Matthäuskirche
 Gottesdienst mit dem
 Matthäuschor
 Pfr. Frentrup
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Gottesdienst mit dem
 Bläserchor Erlöser
 Pfn. Brunken
Evangeliumskirche
 Gottesdienst mit dem
 Bläserchor Blankenhagen
 Pfr. Heidemann

21. April 2025
Osternmontag
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Pfn. Dr. Ngoy
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Familiengottesdienst
 Pfn. Brunken

27. April 2025
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Pfn. Heine u.
 Pfr. Dr. Wischnath
Johanneskirche
 Interkultureller Gottesdienst
 Pfn. Dr. Ngoy
Matthäuskirche
 Präd. Raumann
11.00 Uhr
Zum Guten Hirten
 Familienoase
 Pfr. Rosenstock

4. Mai 2025
10.30 Uhr
Johanneskirche
 Pfn. Jacobsen
 Martin-Luther-Kirche
 Pfr. Rosenstock
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Regenbogenkirche
 Pfn. Brunken

10. Mai 2025
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Konfirmationen
 mit dem Bläserchor Erlöser
 Pfn. Brunken und Team
Matthäuskirche
 Konfirmationen
 mit der Band Sound of South
 Pfn. Jacobsen und Team
14.00 Uhr
Erlöserkirche
 Konfirmationen
 mit dem Bläserchor Erlöser
 Pfn. Brunken und Team
14.30 Uhr
Matthäuskirche
 Konfirmationen
 mit der Band Sound of South
 Pfn. Jacobsen und Team

11. Mai 2025
9.30 Uhr
Matthäuskirche
 Konfirmationen
 mit der Band Sound of South
 Pfn. Jacobsen und Team
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Pfr. Frentrup
11.00 Uhr
Evangeliumskirche
 Gottesdienst mit dem
 Bläserchor Blankenhagen
 Pfr. Heidemann
12.00 Uhr
Matthäuskirche
 Konfirmationen
 mit der Band Sound of South
 Pfn. Jacobsen und Team

15. Mai 2025
18.00 Uhr
GT International
 Interreligiöses Gebet
 Ökumenisches Team

18. Mai 2025
10.30 Uhr
Johanneskirche

Interkultureller Gottesdienst
 Pfn. Dr. Ngoy
Martin-Luther-Kirche
 Konfirmationen
 mit dem Posaunenchor Mitte
 Pfr. Heidemann, Vikarin Dr.
 Höpfner und Team
Matthäuskirche
 Kindergottesdienst
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfr. Salzmann

25. Mai 2025
10.30 Uhr
Apostelkirche
 Pfr. Heidemann
Matthäuskirche
 Pfn. Jacobsen
11.00 Uhr
Zum Guten Hirten
 Familienoase
 Pfr. Rosenstock

29. Mai 2025
Christi Himmelfahrt
10.30 Uhr
LWL-Park
 Gottesdienst mit dem
 Posaunenchor Stadtmitte
 Pfr. Frentrup, Pfr. Schmidt
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Festgottesdienst 100 Jahre
 Haus Wolfgang mit dem
 Bläserchor Blankenhagen
 Pfn. Brunken

1. Juni 2025
10.30 Uhr
Johanneskirche
 Pfn. Dr. Ngoy
Martin-Luther-Kirche
 Pfn. Heine und
 Pfr. Dr. Wischnath
11.00 Uhr
Erlöserkirche
 Regenbogenkirche
 Pfn. Brunken



Dinner for one.



Dinner for all.



Würde für den Menschen.



Smart 4 Building
GeSite
GmbH

Balkonkraftwerk

Werbeaktion 2024

Inhalt: Set 2 (zwei Paneele)

- 2x 405-Watt Halbzellenmodule
- 1x Mikrowechselrichter 600W
- 1x Anschlusskabel 5m + Schuko-Stecker
- 2x Modulkabel-Sets 1,10m
- 1x Installationsanleitung

Ab dem 01.01.2025 muss keine Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen mehr gezahlt werden.

ab 847,50 €
Preis pro Set bei Abholung

www.gesite.de/BK • BK@gesite.de • 05241 - 7411224

Über 125 Jahre
Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!



orthopädische Einlagen
orthopädische Maßschuhe
orthopädische Zurichtung
Diabetes- und Kinder-Versorgung
Bandagen
Kompressionstrümpfe
Fußpflege



www.breenkoetter.de

BREENKÖTTER
ORTHOPADIE

2x in Gütersloh
Grenzweg 37 und Münsterstraße 7



KIEBITZ
DIENSTLEISTUNGEN



Wer pflegt Ihren Garten?

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Beete anpflanzen, pflegen und düngen, Rasen und Rosen pflegen.

Fon: 0 52 41 / 50 00-112
Rufen Sie uns an!

wertkreis

www.kiebitz-dienstleistungen.de

Ich bin gerne Ihre ...



24h
Pflegevermittlung

stunden-/tageweise
Alltagsbegleitung

Helpfende Hand

Rietberg · Gütersloh · Lippspringe



scan mich!

Pulverdamm 55 · 33397 Rietberg · Telefon: 0 52 44 - 908 908 8
info@alltaginbegleitung.de · www.alltaginbegleitung.de



Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 · Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de

Ganzheitliche Energie
Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von **Photovoltaik** und **Batteriespeicher** bis hin zu **Wärmepumpen, Heizung & Sanitär** und **Elektromobilität**. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.



ewenso
Energie bewusst erleben.

Tel. 05248.824 52-0
www.ewenso.de



Bestattungen
Lohmann

Friedhofstraße 33
33330 Gütersloh
Tel. 05241/38202
www.Bestattungen-Lohmann.de

Rat und Hilfe im Trauerfall
Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge



Wiesenstraße 10a
33330 GT
Tel. 05241/29729

Elektro
GROTE

... wir garantieren die gute Verbindung...



HAUSMEISTEREI
GARTENPFLEGE
WINTERDIENST
BEWÄSSERUNGEN



andre
Werterhalter
für Haus & Garten

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH
FON 05241. 211 92 38 FAX 05241. 211 92 39
WEB www.werterhalter.de E-MAIL info@andreasrethage.de



sparkasse.de

Wenn man seine Finanzen immer sicher verfügbar hat. Wir konzentrieren uns auf die passenden Lösungen für Ihre Wünsche und Ziele. Sie genießen einfach Ihre freie Zeit.

Sprechen Sie uns gern an.

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg



RAUM FÜR ABSCHIED
DIE ENDLICHKEIT LEBEN



BERMPOHL
BESTATTUNGEN

Diekstraße 42 | Gütersloh | 24-Std.-Telefon 05241 51264 | www.bermpohl-bestattungen.de

Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes.
In 32 Gästezimmern mit Dusche/WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeiterminen Begegnung und Erholung.

Haus Wolfgang GmbH
Friedrichstr. 11 a · 33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 53 29 30
info@haus-wolfgang.de · www.haus-wolfgang.de



HAUS WOLFGANG

Erholung auf Spiekeroog
Urlaub in Gemeinschaft

Haus des Abschieds
KINTRUP
BESTATTUNGEN



Abschied nehmen ohne Zeitdruck.
Unser Haus des Abschieds bietet Ihnen den persönlichen Rahmen.

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Hier ist was los!
Wöchentliche Ausflüge,
individuelle Betreuungs-
angebote, täglich
wechselnde Gruppen-
aktivitäten und mehr!

DSG Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft



Pflegewohnstift
Am Nordring

- ➔ Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- ➔ Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- ➔ Hundefreundliches Haus
- ➔ Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de

 **Kahmann**
Heizung · Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh
FON ... 0 52 41 - 9 36 90



HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

KONTAKTE

PFARRERINNEN & PFARRER

Pfarrerinnen Karin Brunken

Tel. 703280
karin.brunken@ekgt.de

Pfarrer Michael Frentrup

Tel. 531520
michael.frentrup@ekgt.de

Pfarrer Eckhard Heidemann

Tel. 34351
eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrerinnen Wiebke Heine

Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

Pfarrerinnen Kerstin Jacobsen

Tel. 3056629
kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrerinnen Leita Ngoy

Tel. 0152-18682819
leita.ngoy@ekgt.de

Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock

Tel. 2115755
hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann

Tel. 532683
stefan.salzmann@ekgt.de

Vikarin Annabel Höpfner

Tel. 0160-2375409
annabel.hoepfner@ekgt.de

KIRCHEN

Apostelkirche, Am Alten Kirchplatz 1
Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7

Evangeliumskirche,
Auf der Benkert 1-3

Johanneskirche,
Pavenstädter Weg 11

Martin-Luther-Kirche,
Berliner Platz

Matthäuskirche, Auf der Haar 64
Zum Guten Hirten,
Kahlertstraße 195

CVJM JUGENDARBEIT

Insa Jacobsen, Tel. 222588
Rebecca Wilson, Tel. 13505
Moltkestr. 29
www.cvjm-guetersloh.de

STADTKIRCHENARBEIT

Martin-Luther-Kirche
Berliner Platz
Pfarrerinnen Wiebke Heine
Tel. 7093750
wiebke.heine@ekgt.de

KÜSTERDIENSTE

Küsterinnen Erlöserkirche
Alice Czech, Tel. 05241-743047
Birgit Fechtel, Tel. 05241-13184

**Küster Apostelkirche,
Johanneskirche**
Alireza Torbati, Tel. 0160-7596160

Küsterin Martin-Luther-Kirche
Adelheid Kardaue
Tel. 0151-42251922

Küsterin Matthäuskirche
Birgit Diver
Tel. 0170-2828982

Küsterin Zum Guten Hirten
Ludmilla Minich
Tel. 05241-337043

KINDERGÄRTEN

Ev. Kindergarten Comenius
Höltlingweg 4, Tel. 51448
gt-kita-comenius@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Epiphania
Postdamm 48, Tel. 37443
gt-kita-epiphania@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Erlöser
An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392
gt-kita-erloeser@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Feldstraße
Feldstraße 47, Tel. 27986
gt-kita-feldstrasse@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Johannes
An der Johanneskirche 5, Tel. 20528
gt-kita-johanneskirche@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Matthäus
Matthäusweg 1, Tel. 48725
gt-kita-matthaeus@kk-ekvw.de

www.ekgt.de/kindergaerten

EV. KRANKENHAUSSELSORGE

Pfarrerinnen Annette Kleine,
Ev. Krankenhausseelsorgerin
Tel. Klinikum Gütersloh: 8329140
Tel. St. Elisabeth Hospital: 5079002
annette.kleine@kk-ekvw.de

SPENDENKONTO

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh
„Spendenzweck“
Sparkasse Gütersloh
DE25 4785 0065 0000 8507 60

VERWALTUNG

Evangelische Kirchengemeinde
Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 22292-0, gemeindebüro@ekgt.de
Mo.-Do.: 10-13 Uhr, www.ekgt.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dorina Kulessa-Dik
Tel- 22292-20
dorina.kulessa-dik@ekgt.de

TRAUUNGEN, TAUFEN

Petra Jagiella
Tel. 22292-53, Mi.+ Do.: 10-13 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
amtshandlungen@ekgt.de

KIRCHENMUSIK / A-MUSIK

KMD Sigmund Bothmann Bachchor,
Choralsingschule, Jugendkantorei, Knabenchor
Kirchstraße 14, Tel. 22292-70
kantorbüro@ekgt.de

EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

Moltkestraße 10, Tel. 23485-125
Di., Fr.: 9-12 Uhr, stiftung@ekgt.de

WELTLADEN

Königstr. 6, Tel. 5046293
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

HAUS DER BEGEGNUNG

Birgit Hötte-Janke
Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

DIAKONIE GÜTERSLOH E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107
Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr
www.diakonie-guetersloh.de

EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575
friedhofsverwaltung@ekgt.de
Tel. erreichbar Mo.-Fr.: 8.30-12.30
Uhr, Termine nach Vereinbarung